



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 05 / 2014 | 10. Mai 2014 | Jahrgang 24

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

vom 06.06. bis 08.06. findet die Lipsia-e-motion, die 1. Elektromobilitätsrallye in Leipzig statt. An drei Tagen präsentiert sich dabei die Vielfalt der Elektromobilität in und um Leipzig bei der City und Green Tour. Über den westlichen Grünen Ring geht es am Sonntag, 8.6. mit der Green Tour von Leipzig über Markranstädt, Markkleeberg zurück in die Leipziger Innenstadt. Von 10.30 bis 12.30 Uhr können sich Interessierte über die Alltagstauglichkeit der unterschiedlichen Formen der Elektromobilität auf dem Markt in Markranstädt informieren oder die thematisch passende Ausstellung im Bürgerrathaus besuchen. Wir laden Sie herzlich ein.



Lipsia-e-motion stoppt am 08.06., ab 10.30 Uhr auf dem Markt in Markranstädt

Bis 30.06. laufen die Bauabschnitte 3 – zwischen Stadthalle und Sportcenter – sowie 4 – An der Schachtbahn und Nordstraße – parallel. Dabei unterliegt der 4. Abschnitt einer Vollsperrung und bedeutet für die Einzelhandelsgeschäfte eine zusätzliche Belastung. Deshalb wurden während der Bauzeit Kurzzeitparkplätze geschaffen, ist das Parken auf dem Parkplatz am Sportcenter weiterhin kostenfrei und kann zusätzlich der Radstreifen vorm Sportcenter zum Parken genutzt werden. Damit können Sie auch während der Bauzeit das Angebot des örtlichen Einzelhandels erreichen. Eine Übersichtskarte im Stadtjournal-Teil verdeutlicht die Parkmöglichkeiten noch einmal. Wir bitten Sie, durch Ihren Einkauf die Einzelhändler über diese schwierige Zeit zu unterstützen.



Zwischen Stadthalle und Sportcenter wird halbseitig der Fußweg und Fahrbahn hergerichtet

Stadtverwaltung Markranstädt



2. Promenadenfest am Westufer Kulkwitzer See 21.06.2014 | 11.00 - ca. 23.00 Uhr

Ab 11 Uhr lockt wieder ein facettenreiches Bühnen- und Rahmenprogramm rund um das Thema Wasser an das Westufer des Kulkwitzer Sees. Es kann gesegelt, gepaddelt oder das Angeln ausprobiert werden. Das Pappbootrennen im Jedermannswettkampf wird veranstaltet und ab 15 Uhr laden die Segler zum Hafenfest ein. Auf der Bühne wechseln sich Tanz- und Gesangseinlagen ab. Ab 21.00 Uhr wird hier live das Gruppenspiel Deutschland gegen Ghana übertragen.

Informationen auch auf www.markranstaedt.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 48. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 02.06.2014, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 48. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 03.06.2014, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske,
Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 47. Sitzung am 28.04.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstücke 2, 3, 4, 5, --, Gemarkung Göhrenz

Beschluss-Nr. 2014/BV/0628/1

Ausbau Leipziger Straße – Errichtung der Straßenbeleuchtung, 3. bis 5. Bauabschnitt – Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2014/BV/0641

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2014 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

11.05. bis 21.05.2014

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.

Einwendungen können gemäß § 76 Abs.1 SächsGemO bis 30.05.2014 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 22.04.2014

gez. v. *Fritsch*,
amt. Verbandsvorsitzende

WAHLBEKANNTMACHUNG

Am 25. Mai 2014 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

1. In der Stadt Markranstädt werden hiernach die Europawahl die Wahl des Stadtrats und der Vertretung des Kreises (Kreistag) sowie die Ortschaftsratswahlen gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt.

Die Wahlen dauern von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in **folgende** 13 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk Nr. | Abgrenzung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|----------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 010 | Sportcenter Markranstädt - barrierefrei | Leipziger Str. 47, Markranstädt |
| 015 | Sportcenter Markranstädt - barrierefrei | Leipziger Str. 47, Markranstädt |
| 020 | Stadthalle Markranstädt - barrierefrei | Leipziger Str. 4, Markranstädt |
| 030 | Stadtverwaltung Markranstädt - barrierefrei | Markt 11 (Haus 2, EG) |
| 040 | Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK) - barrierefrei | Parkstraße 9, Markranstädt |
| 050 | Jugendbegegnungszentrum (JBZ) - barrierefrei | Am Stadtbad 31, Markranstädt |
| 060 | Vereinsraum „SG Räpitz“ | Schkeitbarer Straße 60, OT Räpitz |
| 070 | Ortsbegegnungszentrum Döhlen | Zum Rittergut 65, OT Döhlen |
| 080 | Vereinsraum „Schnelle Spritze“ Albersdorf - barrierefrei | Seebenischer Str. 5, OT Albersdorf |
| 090 | Schulungsraum der OFW Lindennaundorf - barrierefrei | Priestebbl. Str. 2a, OT Lindennaundorf |
| 095 | Schulungsraum der OFW Kulkwitz | Feldscheunenweg 4, OT Kulkwitz |
| 100 | Grundschule Großlehna - barrierefrei | Schwedenstraße 1, OT Großlehna |
| 200 | Grundschule Großlehna - barrierefrei | Schwedenstraße 1, OT Großlehna |

Die Stadt ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **4. Mai 2014** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Markranstädt, Zimmer 002, Markt 1, 04420 Markranstädt zur Einsichtnahme aus.

Der/Die Briefwahlvorstand/-stände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen **um 14.30 im Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt am 25.05.2014**

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – **Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.**

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Wahl zum Europäischen Parlament | weißlich |
| Stadtratswahl | orange/mandarin |
| Ortschaftsratswahl in der Ortschaft | |
| - Frankenheim | hellblau |
| - Göhrenz | dunkelblau |
| - Großlehna | rot |
| - Kulkwitz | dunkelrot |
| - Räpitz | grün |
| - Quesitz | hellgrün |
| Kreistagswahlen | gelb |

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Für die **Europawahl** werden weiße Stimmzettel verwendet. Jeder Wähler hat eine **Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler **gibt seine Stimme in der Weise ab**, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Stadtrat/Kreistagswahl** und zum **Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen**:

Der Stimmzettel enthält für

- ²⁾ Stadtratswahl
- ²⁾ Kreistagswahlen
- ²⁾ Ortschaftsratswahlen in
 - Frankenheim
 - Göhrenz
 - Großlehna
 - Kulkwitz
 - Quesitz

unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge²⁾, unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift⁵⁾ in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er

seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

³⁾ Ortschaftsratswahl in Räpitz

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung)⁵⁾ seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine sind von unterschiedlicher Farbe und werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen Wahlschein **für die Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl, und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem **beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebiets in der Stadt**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist.

Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von gelber Farbe. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für Sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen **gelben** Wahlschein,
- einen amtlichen **orange/mandarinen** Stimmzettel für die Stadtratswahl,
- einen amtlichen **hellblauen** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Frankenheim,
- einen amtlichen **dunkelblauen** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Göhrenz,
- einen amtlichen **roten** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Großlehna,
- einen amtlichen **dunkelroten** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Kulkwitz,
- einen amtlichen **grünen** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Räpitz,
- einen amtlichen **hellgrünen** Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl in Quesitz,
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettel für die Kreistagswahl,
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen **orangenen** Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3 Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersenden, dass sie **hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr und hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet,

die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Markranstädt, den 24.04.2014

Spiske, Bürgermeister

1) Angabe - barrierefrei - wenn das für den Wahlraum zutrifft. 2) Sofern in einem Wahlkreis mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. 3) Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist. 4) Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist. 5) Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 28.03.2014

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:

- 1/14 Jahresrechnung 2013/2014 mit Feststellung d. Reinertrags
- 2/14 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013/2014
- 3/14 Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen“
- 4/14 Haushaltplan 2014/2015
- 5/14 Anpassung der Mustersatzung Jagdessa Herbst 2014 (Termin wird noch bekannt gemacht)

Der Jagdvorstand



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Ein Dankeschön für fünf Jahre ehrenamtliche Stadtratsarbeit

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

in diesem Jahr endet die Legislaturperiode des derzeitigen Stadtrats. Viel hat er dabei auf den Weg gebracht. Zum Beispiel neue Kindereinrichtungen bauen lassen und den Schulkomplex fit für die Zukunft gemacht. Eine besondere Herausforderung war dabei die Zeit ohne einen amtierenden Bürgermeister. Auch hier haben die Räte besonnen und im Sinne der Stadt die Geschicke bestimmt.

Es ist sicherlich immer wieder eine Herausforderung, die richtigen Entscheidungen zu treffen und dies auch in der Öffentlichkeit zu vertreten. Für ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt möchte ich den Stadträtinnen und Stadträ-

ten mein herzliches Dankeschön aussprechen und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ihr Jens Spiske, Bürgermeister

Schließung des Bürgerrathauses und der Stadtbibliothek

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anliegen, dass das Bürgerrathaus und die Stadtbibliothek (Parkstraße 9) am **30.05.2014** geschlossen bleibt.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE**Ergebnis zur Umfrage Service 2013**

In der Ausgabe 2 des Stadtjournals wurde eine Befragung zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Stadtverwaltung durchgeführt, denn die Stadtverwaltung Markranstädt sieht sich als Ihr Dienstleistungsunternehmen.

Service, Qualität und Freundlichkeit haben für uns oberste Priorität. Deshalb wird durch eine jährliche Umfrage unter der Bürgerschaft die Reflexion zu den Qualitätsmerkmalen der aktuellen Stand abgefragt. Die Auswertung der eingegangenen Fragebögen zum Jahr 2013 ist erfolgt. Von maximal 6 zu erreichenden Punkten haben die Markranstädter der Verwaltung 5,27 Punkte geben. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird damit die Arbeit, die Qualität und der Service mit gut bewertet.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Durch Ihre Rückmeldung sind wir in der Lage, unsere Arbeit einzuschätzen und weiter zu verbessern.

Claudia Stephan, stellv. Fachbereichsleiterin

Europa- und Kommunalwahl am 25.05.2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass aus technischen Gründen zur Europa- und Kommunalwahl am 25.05.2014 das Wahlbüro im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8, nicht besetzt sein wird. Stattdessen wird das Wahlbüro im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 2a, eingerichtet werden. Wir bitten die Parkplätze, welche für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr eingerichtet sind, nicht zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wahlbüro

Urlaubszeit ist Reisezeit – Ist der Pass noch gültig?

Die Ferienzeit steht bevor. Wer eine Reise plant, sollte sich rechtzeitig vergewissern, ob der Ausweis oder Reisepass noch gültig ist und ggf. ablaufende oder abgelaufene Reisedokumente ersetzen. Nicht nur der eigene Reisepass/Personalausweis sollte überprüft werden, sondern ob die Kinder über eigene Dokumente verfügen bzw. ob diese auch noch gültig sind.

Für die Beantragung werden das abgelaufene Dokument und ein aktuelles biometrisches Lichtbild nach den Passbestimmungen, die Geburtsurkunde bei ledigen Bürgern und die Eheurkunde bei verheirateten, geschiedenen und verwitweten Bürgern benötigt. Gern geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice telefonisch unter den Rufnummern 034205 61140-143 Auskunft. Vom Einwohnermeldeamt werden angenommene Antragsunterlagen so schnell wie möglich an die Bundesdruckerei in Berlin weitergeleitet. Dort werden die Dokumente zentral erstellt, um die umfangreichen Vorgaben zur Fälschungssicherheit einzuhalten. In der Regel dauert die Erstellung der neuen Pässe und Ausweise mindestens 3 Wochen. In der Haupturlaubszeit kann sich die Bearbeitungszeit bedingt durch das hohe Antragsaufkommen jedoch auch verlängern. Diese Zeiten sind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einwohnermeldeämter leider nicht zu beeinflussen.

Ines Hertzsch, Mitarbeiterin

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG**Leipziger Straße**

Die Baumaßnahmen in der Leipziger Straße laufen im geplanten Zeitfenster und werden aus heutiger Sicht zum Ende des Jahres abgeschlossen. Viele Verbesserungen sind in den bereits fertig gestellten Bereichen ablesbar. Die Unwegsamkeiten und Belastungen aus der Baumaßnahme stehen natürlich im Fokus für die Anwohner, als auch die Anlieger der Umleitungsstrecken. Wir arbeiten stetig daran, die unterschiedlichen und dringendsten Probleme im direkten Kontakt zeitnah zu lösen. Allerdings gibt es Missverständnisse und leider auch Probleme, die kurzfristig nicht gelöst werden können.

Dennoch: Wenden Sie sich mit Ihren Fragen, Anregungen und Kritiken gerne jederzeit an den Fachbereich III (Bauamt). Vieles lässt sich sofort oder im Rahmen der wöchentlichen Bausitzungen mit den Behörden und den Bauschaffenden klären und verbessern.

Einige der hier aktuell vorliegenden Fragen und Anmerkungen betreffen viele Bürger, daher möchten wir dazu informieren:

1. Fehlende Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird direkt durch die Enviam realisiert. Die Beauftragung und Umsetzung erfolgt nicht im städtischen Auftrag. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme wurden für alle späteren Maststandorte die entsprechenden Fundamente nebst Anschlüssen in den Gehweg eingebracht. Wenn es zu einer zeitlichen Diskrepanz zwischen Bauabschnittsfertigstellung und der Lieferung der Sondermasten durch die Enviam kommt, werden diese Fußwegbereiche zum gefahrenfreien Begehen fertig gestellt. Zum Lieferzeitpunkt wird dann lediglich der notwendige Teil des Pflasters aufgenommen und die Masten angeschlossen. Bis dahin sind die Bereiche ausreichend durch die provisorische Beleuchtung gesichert.

2. Umleitungsführung

Die Verkehrsführung für die Umleitung entspricht einem mit der Polizeidirektion, übergeordneten Behörden und Baulastträger (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) wie auch den Verkehrsbetrieben abgestimmten Gesamtkonzept. Die Beschilderung hierzu wurde nach Hinweisen mehrfach überprüft und als hinreichend und eindeutig befunden. Der Wunsch nach sich wiederholenden Schildern aufgrund der zusätzlichen Belastung an vielen Stellen ist verständlich. Rechtlich bestehen jedoch keine Möglichkeiten der Genehmigung. Zusätzliche Schilder führen zu Ablenkungen und stellen Unfallquellen dar. Die Beschilderung muss deshalb so gering wie möglich erfolgen. Das Beschilderungskonzept ist daher durch die Stadt nicht beliebig erweiterbar.

3. Befahrung der direkten Umgebung der Baustelle

Probleme entstehen wiederholt durch das Ignorieren der Umleitungs-Beschilderung. Ortsunkundige wie auch Anlieger verursachen durch nicht gestattetes Einfahren in das direkte Baustellenumfeld zusätzliche und vermeidbare Belästigungen für Anwohner und Anlieger. Generell wird rücksichtsvolles Benutzen sogenannter Schleichwege nicht geahndet. Das funktioniert, solange die Baustelle nicht übermäßig eingeschränkt, die Anlieger nicht zusätzlich belastet und vor allem die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht in Frage gestellt ist. Bei Entstehen einer Gefahrensituation muss sofort reagiert und das nicht angemessene Befahren unterbunden werden. Dabei würde die Erreichbarkeit weiter eingeschränkt werden müssen. Nach Darstellung der Betroffenen vor Ort sind vor allem die unangemessenen Geschwindigkeiten eine Belastung. Deshalb unser Appell: Nehmen Sie Rücksicht!

Wir bitten die Anlieger und Betroffenen um Verständnis für die Einschränkungen und Belastungen, die diese Baumaßnahme mit sich bringt. Wir bitten vor allen die Nutzer der anliegenden Bereiche um rücksichtsvolles Verhalten!

Dr. U. Richter, Fachbereichsleiterin

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG /
STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR**

enviaM sponsert E-Bike

Die Stadt Markranstädt hat am 22.4.2014 ein neues E-Bike der Marke Diamant von dem Energieversorger enviaM kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen. Bürgermeister Jens Spiske übernahm persönlich die erste Probefahrt und war von der leichten Bedienung und dem Fahrtkomfort positiv überrascht. Künftig ergänzt das E-Bike umweltschonend die Mobilität der Stadtverwaltung und wird vorrangig durch das Ordnungsamt oder für Fahrten in die Ortschaften genutzt.



Mitarbeiter von enviaM weisen den Bürgermeister ein

Wir bedanken uns herzlich bei enviaM für die freundliche Unterstützung.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

auch im Jahr 2014 möchten wir unsere Treffen zum Unternehmerinnenfrühstück fortsetzen. Wir freuen uns, Sie für

**Dienstag, den 20. Mai 2014,
Beginn: 8.30 Uhr
im Veranstaltungsraum des Pflegedienstes „Engel“
(Innenhof Leipziger Str. 2c)**

einladen zu können.

Frau Gisela Magli, Inhaberin des Pflegedienstes „Engel“, wird unsere Gastgeberin sein.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie teilnehmen möchten: 034205 61 102 oder per E-Mail: c.weber@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

**Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
ILE-Management „Südraum Leipzig“ / „Weiße Elster“**

Startschuss für die neue LEADER- Förderperiode bis 2020 in der Region Südraum Leipzig

Mit der Fachregierungserklärung des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer vom 09. April 2014 fiel der Startschuss für die sächsischen Regionen, sich mit neuen Entwicklungskonzepten um die Anerkennung als LEADER-Region zu bewerben.

Laut Kupfer bleibt der ländliche Raum weiter ein Schwerpunkt der Politik des Freistaates. Bis 2020 stehen für Sachsen rund 1,1 Milliarden Euro Fördermittel zur Verfügung. Um davon auch in der Region profitieren zu können, gilt es nun, eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) bis Ende des Jahres auf den Weg zu bringen. Diese muss die Schwerpunkte abstecken, die die Region künftig setzen will und wird aufzeigen, mit welchen Vorhaben die regionalen Zielstellungen umgesetzt werden sollen. Dabei sind die Förderbedingungen der EU einzuhalten.

Um sich für die künftige Förderperiode beste Ausgangsbedingungen zu verschaffen, haben die beiden bisherigen ILE-Regionen „Südraum Leipzig“ und „Weiße Elster“ bereits im Dezember vergangenen Jahres auf der Regionalkonferenz in Pegau beschlossen, eine gemeinsame Förderregion zu bilden. Alle Gemeinden, von Markkleeberg bis Borna, von Pegau bis Kitzscher und nun auch die Stadt Markranstädt – wollen zukünftig bei der regionalen Entwicklung an einem Strang ziehen. Dazu wurde am Montag, den 13.04.2014, formell der Verein „Lokale Aktionsgruppe (LAG) Südraum Leipzig“ gegründet, womit eine wichtige Hürde auf dem Weg zur Bestätigung als künftige LEADER-Region in Sachsen genommen wurde.

Zu den elf Gründungsmitgliedern gehören vier kommunale Vertreter, so das Kommunale Forum Südraum Leipzig, die Stadt Markranstädt, die Gemeinden Belgershain und Elstertrebnitz. Hinzu kommen sieben Gründungsmitglieder aus Wirtschaft, Vereinen und der Bürgerschaft wie der Bauernverband Borna/Geithain/Leipzig, der Kuhstall e.V. und die Fleischerei Landhan GmbH.

Als Vorstandsvorsitzender wurde Maik Kunze, Bürgermeister der Stadt Groitzsch, gewählt. Der neu gegründete Verein kann, mit der Eintragung im Vereinsregister, den Förderantrag zur Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie stellen.

Um den Verein noch breiter in der Region zu verankern, ist am 05.05.2014 eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Volkshaus Pegau geplant. In der Versammlung werden die Ziele und Aufgaben des Vereins dargestellt und gleichzeitig der Startschuss zur Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie gegeben. Alle Interessierten, die sich an der Entwicklung des Südraums Leipzig beteiligen möchten, sind im neuen Verein herzlich willkommen.

In diesem Verein können und sollen neben den Kommunen der Region Bürger, Vereine, Verbände und Wirtschaftsunternehmen ihre Ideen zur regionalen Entwicklung in die Erarbeitung des neuen lokalen Entwicklungskonzeptes für den Südraum Leipzig einbringen und sich mit konkreten Vorhaben am Gestaltungsprozess bis 2020 beteiligen.

Wie das Regionalmanagement der bisherigen ILE-Regionen „Südraum Leipzig“ und „Weiße Elster“ mitteilt, konnten in

der vorangegangenen Förderperiode (2007 – 2013) beide Regionen von einer Fördersumme von knapp 16 Mio. € profitieren. Damit wurden 174 Projekte unterstützt, die ein regionales Investitionsvolumen von fast 30 Mio. € initiierten. Mit den Fördermitteln wurden eine Vielzahl an Projekten, wie der Neubau der Schule in Regis-Breitungen, die Sanierung von Kindertagesstätten, die Sanierung mehrerer Kirchen, die Schaffung von Wohnraum für junge Familien, der Aufbau eines Landhandels, der Bau von Straßen und Gehwegen oder auch der weitere Ausbau touristischer Angebote, wie beispielsweise der Geopfad am Markkleeberger und Störnthaler See umgesetzt. Damit konnte entscheidend zur Attraktivität der Dörfer in der Region beigetragen werden. Diese positive Entwicklung soll in der neuen Förderperiode vorangetrieben und intensiviert werden, um den ländlichen Raum im Süden der Stadt Leipzig nachhaltig attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Dr. Annedore Bergfeld

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land

Umstellung der Grundstückskläranlagen

Der ZV WALL hat im Verbandsgebiet (eingemeindete Ortsteile Stadt Leipzig, Landkreis Nordsachsen und Landkreis Leipzig) die Bürgerinformationsveranstaltungen zur Umgestaltung der Kleinkläranlagen auf biologische Reinigung abgeschlossen. Alle Grundstückseigentümer, die bisher noch keine Information zur Sanierung ihrer Kleinkläranlage oder Abwassersammelgruben erhalten haben, melden sich bitte beim Zweckverband in der Prager Straße 36, 04317 Leipzig (Tel.: 0341 2323203, Fax: 0341 2323206, E-Mail: post@zvwall.de).

Dr. Schirmbeck, Verbandsvorsitzender

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERHAUS WALDKNUFFEL

Ostern auf der kleinen Farm



Die Hexe Pusebacke erzählt eine Ostergeschichte

Am 15.04. ging ein Gerücht in Markranstädt herum: Der Osterhase soll gesehen worden sein. Aber wo ist er hingehoppelt und hat er vielleicht auch ein paar Ostereier für uns versteckt? Da fiel uns ein, dass auf unserer kleinen Farm auch Hasen und Meerschweinchen sind, vielleicht sucht der Osterhase ja dort Gesellschaft. Also machten wir uns auf den Weg dorthin. Im Wald auf der Kippe entdeckten wir die ersten Spuren und Osterkörbchen.

Es stimmte also, der Osterhase war hier. Auf unserer Farm angekommen, haben wir es uns mit Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich gemacht. Unsere Hexe Pusebacke erzählte uns dann eine Ostergeschichte, die zum Mitmachen einlud. Auch an unsere Ziegen haben die Kinder der „Gute-Laune-Gruppe“ gedacht und für Leo, Lotti, Nele, Rossi, Isolde, Meggi und ihre beiden (noch namenlosen) Kinder einen Oster-Möhren-Baum mitgebracht, der ruck, zuck samt Blättern leer geknabbert wurde. Wett- und Versteckspiele rundeten ein ereignisreiches Osterfest ab, welches wir am Grill bei Bratwurst und Kartoffelsalat ausklingen ließen.

Nicht nur der Osterhase, sondern auch unsere tollen Helfer, die Jungs vom Richtungswechsel e. V., haben das Fest zu einem echten Höhepunkt werden lassen.

Die Kinder vom AWO Kinderhaus „Waldknuffel“

KITA WELTENTDECKER

Schön Hühnchen, schön Hälmchen ...

Kaum liegen die Weihnachtstage hinter uns (so scheint es) da steht Ostern schon wieder vor der Tür. Da möchten so manche Kinder, Eltern oder Freunde noch eine hübsche Osterdekoration haben bzw. schenken. Wie wäre es da mit einem selbst gefertigten Unikat? Den perfekten Ort dafür bot auch in diesem Jahr unsere dreimalige Osterwerkstatt. Dachten wir zu Beginn noch, ob auch alle Gäste kommen, die sich angemeldet hatten, so waren schnell alle Plätze besetzt. Doch verteilt auf mehrere Räume, versehen mit Kaffee und Kuchen, musste niemand lange warten, um die Bastelfreude in die Tat umzusetzen.

Ob Blumentopfstecker Hühnchen und Hähnchen, Blütenfeen oder marmorierte Eier, die Entscheidung fiel oft nicht leicht. Viel Kreativität bewiesen alle auch bei der Herstellung eines Häschensteckers – Junge oder Mädchen, Hose oder Kleid? Und schließlich entstanden auch wunderschöne Vögel aus Holz, als kleine Garderobenhaken oder zum Aufstellen. Mit viel Hingabe wurde jedes Teil ausgesägt, bemalt und verziert.

Das Team vom Hort Weltentdecker möchte sich recht herzlich bei allen Gästen bedanken, die uns besucht haben und natürlich auch bei allen Spendern, die unser „hungriges Sparhäschen“ fütterten.

A. Winkler



Zu Ostern basteln wir

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT**Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/16**

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde vorgelegt werden, außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Sollte es nicht möglich sein, dass beide Elternteile zur Anmeldung erscheinen, müssen eine Vollmacht des nicht anwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden.

In der Grundschule Markkranstädt kann die Anmeldung am
08.09.2014 von 08.00 – 14.00 Uhr und am
09.09.2014 von 08.00 – 12.00 Uhr
und von 13.00 – 16.00 Uhr
vorgenommen werden.

Die Schulleitung

GRUNDSCHULE KULKWITZ**Rabe „Adacus“ zu Besuch**

Am 8.04.2014 war die Klasse 1 der Grundschule Kulkwitz zur Verkehrserziehung zum ADAC-Raben Adacus eingeladen. Um einen großen Zebrastrifen sitzend, wurden die Kinder vom Raben begrüßt und zum Mitsingen und Klatschen bei einem Verkehrs-Song aufgefordert. Gemeinsam wurde anschließend über dessen Inhalte gesprochen: Was ist zu beachten beim Fahrradfahren? Was ist so gefährlich beim Ballspielen auf der Straße? Wie überquert man einen Zebrastrifen und wie verhält man sich an der Ampel? Letzteres wurde gemeinsam am Zebrastrifen in der Mitte und mit Hilfe von kleinen leuchtenden Ampeln geübt. Jedem Kind wurde am Ende die Teilnahme am Adacus-Kurs mit einer Urkunde bescheinigt.

H. Arhelger, Lehramtsanwärterin



Verkehrserziehung mit Raben Adacus

Mit Klasse 1 im Zahlenland unterwegs ...

Jeden Donnerstag unternehmen 11 Kinder aus Klasse 1 tolle Erlebnisreisen durch das Zahlenland. Einmal im Zahlenland angekommen, werden aus Schülern Zahlen. Jede Zahl hat ihr eigenes Land mit einem Tor und jede Menge Dinge, die in dieses Land gehören. Schnell lernen die Kinder das Zerlegen von Zahlen, das Zählen auf dem Zahlenweg von 1 – 20, das Rechnen bis 20, Singen von Zahlenliedern und vieles mehr. Immer dabei: der freche Fehlerteufel. Aber unsere Zahlenkinder und die Schatzmeister passen auf und bringen schnell alles wieder in Ordnung. Mit viel Freude erleben unsere Erstklässler, dass Mathematik viel Spaß machen kann.

Grundschule Kulkwitz



11 Schüler im Zahlenland unterwegs

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ**Herzliche Einladung zum Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes am Sonnabend, den 24.05.2014 um 15.00 Uhr in die Schkeiobarer Kirche**

Anlässlich des Tages des Liedes veranstaltet der Leipziger Chorverband in unserer schönen Schkeiobarer Kirche wieder das alljährliche Frühlingsliedersingen. Das diesjährige Konzert werden der Frauenchor Wolteritz unter Leitung von Frau Ines Mainz, die Chorgemeinschaft Großlehna unter Leitung von Frau Vera Ritter und der Gemischte Chor Röpitz unter Leitung von Herrn Konstantin Fischer gestalten. Wir laden hiermit alle Interessierten aus nah und fern herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Birgit Adolph, Gemischter Chor Röpitz e. V.
und Leipziger Chorverband e. V.



Chorkonzert in der Schkeiobarer Kirche im August 2011

Herzliche Einladung

**zum 34. Rápitzer Pfingstbier
vom 06. Juni bis 09. Juni 2014**

Freitag, den 06. Juni 2014

| | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.00 Uhr | Die Pfingstburschen fahren in den Wald zum Maienschlagen Treffpunkt: Sportplatz |
| 17.00 Uhr | „Bambini-Fußball-Turnier“ mit den jüngsten Fußballspielern aus Liebertwolkwitz, Eintracht Süd, Lok Nordost und SG Rápitz |
| ab 20.00 Uhr | „90er-Jahre-Party“ im Festzelt mit „Timeless MD“ - Agentur Kompakt aus Markranstädt |
| 20.30 Uhr | Setzen der großen Pfingstmaie und Eröffnung des Pfingstbiers mit dem traditionellen Bierfassanstich |
| 21.00 Uhr | Fackelumzug Stellplatz: Sportplatz Rápitz |

Samstag, den 07. Juni 2014

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 10.00 Uhr | Austragen der Pfingstmaien in die Ortsteile mit den „Lustigen Heimatmusikanten“ aus Altranstädt |
| ab 20.00 Uhr | Tanz bis in den Morgen im Festzelt mit der Gruppe „Maecklight“ aus Altenburg |
| 21.00 Uhr | Einmarsch der Pfingstmädchen und Pfingstburschen ins Festzelt |
| ca. 22.30 Uhr | Showprogramm der Pfingstgesellschaft |

Sonntag, den 08. Juni 2014

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Skatturnier in „Frank's Bierstube“ |
| ab 13.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im Festzelt |
| 14.00 Uhr | Ringreiten |
| 15.00 Uhr | Platzkonzert mit dem „Blasorchester Böhlen“ |
| 16.00 Uhr | Puppentheater für unsere Jüngsten |
| 20.00 Uhr | Tanz und Reiterball im Festzelt mit DJ Ronny Agentur Kompakt aus Markranstädt |
| ca. 20.30 Uhr | Siegerehrung der Preisträger des Ringreitens |

Montag, den 9. Juni 2014

| | |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt |
| 11.30 Uhr | 4. Rápitzer Pfingstlauf für Jedermann über 5 und 10 km |
| ab 13.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im Festzelt |
| 13.30 Uhr | Spaß-Fußballturnier der Ortsteile mit Mannschaften aus Rápitz, Schkeiobar, Schkölen, Thronitz, Seebenisch und „Die Städter“ |

Familiennachmittag der Schausteller zu ermäßigten Preisen

Für das leibliche Wohl sowie die Belustigung für Groß und Klein wird an allen Tagen durch das Team der Gaststätte „Frank's Bierstube“ und dem Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz gesorgt.

Änderungen vorbehalten – Heimatverein Rápitz e. V.

HEIMATVEREIN RÁPITZ 1949 E. V.

Der Heimatverein Rápitz e. V. und die Sportgemeinschaft Rápitz e. V. veranstalten gemeinsam am Pfingstmontag das zweite Turnier der Ortsteile gegeneinander.

Wir hoffen, die erfolgreiche Premiere des Turniers – unterstützt von zahlreichen Fans der Mannschaften – vom letzten Jahr wiederholen zu können. Interessierte Spielerinnen und Spieler können sich gerne noch bei den Mannschaftsverantwortlichen melden. Spielberechtigt ist jeder aktuelle und ehemalige Anwohner der Ortschaft.

Auf Grund der großen Nachfrage wurde dieses Jahr zusätzlich ein Team der Freunde des Rápitzer Pfingstbiers aus der „Stadt“ zugelassen.

Am Pfingstfreitag veranstalten ebenfalls beide Vereine gemeinsam ein Fußballturnier der Bambinies. Bereits zum diesjährigen Osterfeuer konnten die kleinen Kicker zeigen, was sie drauf haben. Bei strahlendem Sonnenschein fiel gegen Lützen im Beisein von zahlreichen Zuschauern das eine oder andere Tor.

Annett Zausch

**KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.****Vorgemerkt: Open Air startet am 23. August!**

Jetzt ist die Katze aus dem Sack! Die heißeste Rock-Nacht des Jahres am 23. August in der Seebenischer Open Air-Arena bestreiten drei Bands, die nicht nur bei Insidern das Rock'n'Roll-Blut zum Kochen bringen. Es wird eine Fahrt durch drei Jahrzehnte Rock'n'Roll – von Woodstock bis Rockpalast!

Dabei sind nicht nur Titel von Legenden wie den The Rolling Stones, Pink Floyd, Bob Dylan, Toto oder Dire Straits zu hören. Nein, Fans und Besucher werden sogar das Gefühl haben, dass die wirklich da oben auf der Bühne stehen!

Den ersten Act bestreiten Marc Merscher und seine Band AUDIO-PHYLE. Neben eigenen Titeln verstehen es die Hessen auch, Bob Dylan oder Toto auf die Bühne zu zaubern – ein wahrer Ohrenschauspiel! Die jüngste Dire-Straits-Tribute-Band der Welt wird danach zum zweiten Teil des Open Air die Hits von Marc und David Knopfler sowie den Dire Straits spielen. THE SCUTTLES haben damit schon im letzten Jahr beim Classic Open in Leipzig tausende Fans begeistert.

Zum Hauptact des Abends werden dann die legendären STAR-FUCKER die Seebenischer Bühne entern. Wir versprechen Ihnen: Spätestens nach den ersten drei Akkorden werden Sie



Die Mitglieder des KfV Seebenisch wärmten sich am Osterfeuer schon einmal für die heißeste Markranstädter Rocknacht des Jahres vor.

davon überzeugt sein, dass da oben die leibhaftigen Rolling Stones stehen! Unglaublich, was die Jungs um Mike Kilian (ehemals „Rockhaus“) drauf haben.

Mehr Informationen zum Open Air erhalten Sie in der kommenden Ausgabe des Stadtjournals. Bis die Bühne steht, gibt es noch viel Arbeit für den KfV Seebenisch als Veranstalter. Das traditionelle Osterfeuer des KfV läutete die heiße Phase der Vorbereitungen ein. In lustiger Runde und bei angenehmen Gesprächen sowie manch gutem Tropfen konnten sich die Vereinsmitglieder für die heißeste Rocknacht des Jahres im wahrsten Sinne des Wortes schon einmal „vorwärmen“.

Ihr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV KULKWITZ E. V.

Wir freuen uns, dass wir über den Winter neue Mitglieder im Nachwuchsbereich gewinnen konnten und so zusätzlich gestärkt in die zweite Saisonhälfte der Rückrunde in den Jugendbereichen E und F starten konnten. Besonders groß ist auch die Freude über die anstehende Sanierung der Sportanlage des SSV Kulkwitz. Wir hoffen natürlich, dass in diesem Zusammenhang mit den ausgereichten Fördermitteln auch die Problematik der Entwässerung langfristig und vernünftig gelöst wird. Beim SSV Markranstädt bedanken wir uns vielmals für die Unterstützung während dieser schwierigen Zeit, die uns eine Aufrechterhaltung des Punktspielbetriebes ermöglichte. Am 14.03. fand auf dem Sportplatz in Kulkwitz ein Fair-Play-Testturnier statt. Mit unseren Gastmannschaften SSV Markranstädt, SG Leipzig Bienitz und SV Tresenwald probierten unsere Jugendmannschaften eine neue Form des Spielbetriebes, welche evtl. ab kommender Saison 2014/15 eingeführt werden soll, aus. Deshalb war ebenfalls Jugendvorsitzender Oliver Gebhardt vom Fußballverband Stadt Leipzig anwesend. Zum diesjährigen Osterfeuer am 19.04. begrüßten wir viele große und kleine Gäste. Bei ausgelassener Stimmung und gutem Wetter genossen wir Bratwurst, Bier, Limo und mehr und tauschten uns nicht nur zum Thema Fußball aus. Schön, dass zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt sind.

Die Jugendabteilung nimmt in diesem Jahr wieder am Kinderfestumzug am 13.07.2014 teil. Unseren Wagen wollen wir dabei nach dem Kinderbuch „Fußball-Freunde-Große Träume“ getreu dem diesjährigen Markranstädter Kinderfest Motto „Büchermurm und Leseratten im Land der Phantasie“ gestalten. Unterstützung hierfür ist herzlich willkommen.

Jens Radtke, Jugendwart



Spiel F-Jugend

TISCHTENNISVEREIN MARKRANSTÄDT

Saisonrückblick und grandioser Neuzugang

Die Saison 2013/2014 haben wir in der 1. Stadtklasse Leipzig mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr eine beachtliche Steigerung. Das Leistungsgefälle in der Mannschaft hat eine noch bessere Platzierung verhindert. Dennoch haben sich die meisten Spieler weiterentwickelt, dies ist auch darauf zurückzuführen, dass seit 2 Jahren der Spitzenspieler der Verbandsliga Stephan Wittig unser Training leitet. Es ist nun fast unglaublich, dass sich Stephan Wittig ab der kommenden Saison unserem Verein als Spieler anschließt. Wir wollen sofort aufsteigen und sehen, was dann noch geht.

Eine überragende Saison hat Wolfgang Doant gespielt. Er belegte in der Gesamtbilanz aller Spieler der 1. Stadtklasse mit 43:8 Spielen den 2. Platz, in der Rückrunde hat er nur ein Spiel verloren. Leider konnte Roland Spindler nur die ersten Spiele wegen Krankheit bestreiten. Die weiteren Mannschaftspunkte erzielten Gilbert Saumsiegel, Michael Schmidt, Matthias Riedel und Winfried Capelle. Die Nachwuchsmannschaft mussten wir im Laufe der Saison zurückziehen, die Spielfähigkeit konnte nicht gewährleistet werden.

Am Samstag, den 10. Mai 2014, werden wir unser 2. Turnier durchführen. Insgesamt werden 12 Mannschaften um die Pokale und Platzierungen kämpfen. Wir, als Gastgeber sind mit 2 Mannschaften vertreten. Mit dem aktuellen Stadtmeister TSV Grünau, Eintracht Lützen und Blau-Weiß Lindenau sind einige Favoriten genannt. Als Pokalverteidiger wollen wir auch wieder vorn mitmischen. Die weiteren Mannschaften sind Fortschritt Lichtenstein, Leutzscher Füchse 10, Medizin Blankenhain, STOV Leipzig, TSV Lehdorf und Fortuna Großschwabhausen.

Auch in diesem Jahr spielen wir wieder in der Euroliga (für Mannschaften bis zur Kreisliga, auch aus der Schweiz und Frankreich). Das erste Spiel bestreiten wir am 16.05.2014 in Lunzenau gegen unseren Gruppgegner den SV Rochsburg 03.

Dann geht es auf Reisen, am Wochenende 28./29.06.2014 werden die restlichen Begegnungen in Duisburg-Rheinhausen ausgetragen. Dort heißen die Gegner VfL Rheinhausen, VSG Rheinhausen und TV Vorst. Auch hier wollen wir von der 2. Euroliga in die 1. Euroliga aufsteigen.

Der Vorstand

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SEEBENISCHER STÖRCH

Seebenischer Störche eingetroffen – bitte kein Feuerwerk



Am Sonntag, dem 30. März 2014 trafen, wie bereits in der LVZ berichtet, die Seebenischer Störche aus ihrem Winterquartier ein. War es an diesem Tage noch nicht das Paar von 2013, so stellte sich am gleichen Tag noch der überfällige Ringstorch von 2013 ein. Nun ist das angestammte Paar komplett und feiert täglich Hochzeit und repariert das Nest. In den nächsten Tagen wird es dann zur Eiablage kommen und nach 32 Tagen Bebrütungsdauer kann unter Umständen mit Nachwuchs gerechnet werden, vorausgesetzt, dass keine Störungen erfolgen. Fremdstörche, die

dem Nest einen Besuch abstatten und stören, werden in der Regel erfolgreich von dem Horstpaar abgewehrt. Was es aber nicht kann, sich gegen das Abbrennen von Feuerwerk wehren. Diese empfindliche Störung hat schon manches Unheil angerichtet. Entweder kühlt das Gelege aus, was zum Absterben führt oder die Jungen verklammen und kommen um. Selbst für Altstörche bedeutet das plötzliche Erschrecken eine große Gefahr. Aus diesem Grund ist unbedingt während der Brutperiode (Anfang April bis Ende August) im Umkreis von 1000 Metern vom Storchennest das Abbrennen von Feuerwerken zu unterlassen. Eine Ausnahmegenehmigung hierzu erteilt das Ordnungsamt in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Dietmar Heyder, Storcheneringer

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

10.05./11.05.
9.00 - 11.00 Uhr

Sebastian Hauck
Parkstraße 10, Markranstädt
Tel. 034205 87171

17.05./18.05.
9.00 - 11.00 Uhr

Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
Bahnhofstraße 15, Großlehna
Tel. 034205 88031

24.05./25.05.
9.00 - 11.00 Uhr

MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
Eisenbahnstraße 10, Markranstädt
Tel. 034205 8847946

Lutherfest 2014

historisches Markttreiben
Lutherlauf
Lutherwanderung
Theaterspiel u.v.m.

29.-31.08.2014
auf dem Martin-Luther-Platz in Borna

TELEFON-SHOP MARKRANSTÄDT

IHR FACHMANN FÜR:
INTERNET DSL / LTE / MOBILFUNK*
PREPAID / REPERATURSERVICE
TABLETS / SMARTPHONE

Leipzigerstr. 8 - 04420 Markranstädt
Tel: 034205-44840 - Mail: ms-eplus@d-b-com.de



* ALLE NETZE

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:30 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI

Die Stadt mit gutem Ton.

MAI

- Ansegeln der Jollen und Kajütboote** | Kulkwitzer See
10.05. | 10 - 15 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.
- Kegeln – Gauditurnier der SKM und Gäste** | Keglerheim, Weststraße 24
10.05. | ab 9.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
- Premiere des 1. Markranstädter Kultur-Jugend-Cafes „Farbwechsel“** | JBZ Am Stadtbad 31
16.05. | 18 - 23 Uhr | Jugendbegegnungszentrum
- Frühjahrsregatta** | Kulkwitzer See
17.05. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.
- Spieleabend** | Albersdorfer Straße 24, Göhrenz
17.05. | 19 Uhr | SeensWERT, Das Wirtshaus am See
- 4. Branchentreff Transport & Logistik** | Handelsstraße 24, Frankenheim
17./18.05. | Frank Fahrzeugbau GmbH
- Tanztee mit Monic & Steffen** | Albersdorfer Straße 24, Göhrenz
18.05. | 15 - 19 Uhr | SeensWERT, Das Wirtshaus am See
- 14. Via-Regia Classic in Markranstädt** | Stadtgebiet und Ortsteile
18.05. | 9 - 16 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein e. V.
- Infoveranstaltung „Neue Regeln im Straßenverkehr“** | Mehrgenerationenhaus
20.05. | 18 Uhr | Seniorenrat
- Sponsoringparty auf der „Kleinen Farm“** | Outback, Zwenkauer Straße 98
22.05. | 19 Uhr | Kindertagesstätte Waldknuffel
- 14. Markranstädter Musiksommer – Frühlingskonzert** | St. Laurentiuskirche
24.05. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer
- Kegeln – 20. Sachsenpokal** | Keglerheim, Weststraße 24
24.05. | ab 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

JUNI

- Tag der offenen Tür Lindennaundorfer Bockwindmühle** | Festwiese
01.06. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
- Elektromobilitätsrallye „Lipsia-e-motion“** | Marktplatz
08.06. | 10.30 - 12.30 Uhr | Lipsia-e-motion UG
- 21. Deutscher Mühlentag & 8. Lindennaundorfer Mühlenfest** | Festwiese
09.06. | 10 - 20 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
- Kegeln – Pokal der Vereine** | Keglerheim, Weststraße 24
15.06. | ab 9.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Ausstellungen

- Ansichtssachen – Malerei & Plastik – Marlies & Peter Mai** | Schloss Altranstädt bis 29.05. | samstags/sonntags/feiertags
14 - 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.
- Das Heimatmuseum ist geöffnet** | Hordisstraße 1
samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen
montags

Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielesachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)

Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Offener Treff

Mo & Mi 13 - 20 Uhr | Fr 16 - 20 Uhr | Sa 15 - 20 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat

täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr
Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr

mittwochs

Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat | 10 - 12 Uhr

Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

donnerstags

Kita Fußball Schule | 9 - 11 Uhr

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr
Skater-Treffen | 16 - 19 Uhr

freitags

Discotanz | 15 - 18 Uhr

Bandproben | 16 - 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de**Vermiete in Markranstädt
2-Raum Wohnung**1. OG, 60 m², modern saniert mit EBK, Bad mit Dusche und Wanne, große Fenster, Laminat**Tel.: 034205 84877**

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt



Monatsplan für Mai / Juni 2014

| | |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo – Fr | |
| 09.00 - 18.00 Uhr | Offener Treff |
| 09.00 - 15.00 Uhr | Bewerbercenter |
| 15.00 - 18.00 Uhr | Internetcafé (außer Donnerstag) |
| montags | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Kaffeeklatsch am Montag |
| dienstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| mittwochs | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club |
| 15.00 - 18.00 Uhr | Beratung zum neuen Angebot: Kleine Hilfen – große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (Erbringung von hausnahen Dienstleistungen) |
| 16.30 - 17.30 Uhr | Bewegung und Entspannung für Jung und Alt |
| donnerstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| freitags | |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern |
| 14.00 - 16.00 Uhr | „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden |

Büro-Sprechzeiten:
 Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen

| | | |
|-----------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.05.14 | 14.00 - 17.00 Uhr | Aktionstag „Wo Menschen aller Generationen sich begegnen“ |
| 16.05.14 | 15.00 - 19.00 Uhr | Blutspende des DRK |
| 19.05.14 | 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624) |
| 20.05.14 | 18.00 Uhr | Fahrschule für Senioren (Vortrag organisiert vom Seniorenrat) |
| 21.05.14 | 08.30 - 13.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624) |
| 22.05.14 | 15.00 - 17.00 Uhr | Computerclub |
| 26.05.14 | 15.00 Uhr | Musik mit Groitzscher – Schlager von Gestern und Heute präsentiert von Eberhardt und Peter |
| 28.05.14 | 17.30 - 19.30 Uhr | Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“ |
| 05.06.14 | 14.00 - 15.30 Uhr | Gedächtnistraining |
| | 15.00 - 17.00 Uhr | Bastelnachmittag |

Informationen aus dem MGH:

MGH-Aktionstag „Wo Menschen aller Generationen sich begegnen“

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 findet, wie jedes Jahr, der internationale Tag der Familie statt. Aus diesem Anlass machen alle sächsischen Mehrgenerationenhäuser mit einer Aktion auf sich und ihre Angebote aufmerksam, die alle Generationen – Kinder, Eltern und Großeltern – vereinen sollen. In Markranstädt treffen wir uns ab 14 Uhr an einer großen Kaffeetafel bei kostenfreien Getränken und selbst gebackenem Kuchen im Weißbachweg. Freuen Sie sich auf gemeinsames Basteln von Jung und Alt, auf Kinder und Eltern aus der AWO-Kita, welche zum gemeinsamen Singen aufrufen und auf bunte Luftballons, welche die Botschaft des MGH „Wo Menschen aller Generationen sich begegnen“ in die Region tragen. Hiermit sind Sie herzlich eingeladen - seine Sie unsere Gäste! Der internationale Tag der Familie wurde 1993 durch eine Resolution der UN-Generalversammlung geschaffen, um an die Bedeutung der Familie als grundlegende Einheit der Gesellschaft zu erinnern und die öffentliche Unterstützung für Familien zu verstärken. Die Angebote der Mehrgenerationenhäuser sind dazu schon heute ein wichtiger Beitrag und künftig wird ihre Bedeutung weiter zunehmen.

Neue Mitarbeiterin im MGH

Das Mehrgenerationenhaus Markranstädt hat eine neue Mitarbeiterin. Kathleen Horn wird Ansprechpartnerin für verschiedene Bereiche im Mehrgenerationenhaus sein. Für die Volkshochschule übernimmt sie die Verwaltung der Kurse, nimmt Anmeldungen vor und berät zu Fragen des Kursgeschehens. Sie wird zudem mit Frank Hartmann gemeinsam für die offenen Angebote des MGH und die Kooperationspartner Verantwortung tragen, was auch die Betreuung von Gästen und Mitarbeitern einschließt. Gudrun Weber wird weiter als engagierte Kollegin im Bewerbercenter anzutreffen sein. Mit der personellen Veränderung ändert sich auch die Erreichbarkeit. Sprechzeiten sind Mo - Fr 15 - 18 Uhr (Mo, Do, Fr: Kathleen Horn / Di, Mi: Frank Hartmann).



Frank Hartmann

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates



MAI

| | | | | | |
|----------------------------|--------------|----------------|-----------------------------|----------------|----------------|
| 15.05. | | | | | |
| Herr Harri Alex | Markranstädt | 80. Geburtstag | Frau Renate Schlippe | Seebenisch | 75. Geburtstag |
| Frau Christa Graneist | Altranstädt | 77. Geburtstag | 23.05. | | |
| Frau Christa Pohler | Markranstädt | 75. Geburtstag | Herr Wilhelm Kraus | Großlehna | 70. Geburtstag |
| Herr Frank Schauß | Seebenisch | 76. Geburtstag | Frau Maria Schmidt | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau Johanna Tautenhahn | Markranstädt | 81. Geburtstag | Frau Christa Zeuner | Lindennaundorf | 79. Geburtstag |
| 16.05. | | | 24.05. | | |
| Frau Liane Gelowicz | Markranstädt | 76. Geburtstag | Herr Harald Kanefke | Altranstädt | 81. Geburtstag |
| Herr Günther Kämmer | Markranstädt | 77. Geburtstag | Frau Helga Syre | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr Dr. Siegfried Proboll | Markranstädt | 85. Geburtstag | 25.05. | | |
| 17.05. | | | Frau Helga Glodek | Großlehna | 77. Geburtstag |
| Frau Hedwig Diecke | Frankenheim | 90. Geburtstag | Herr Erich Herrmann | Altranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Ingrid Langrock | Markranstädt | 79. Geburtstag | Herr Manfred Kinne | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Frau Edeltraud Lieder | Großlehna | 75. Geburtstag | Frau Rita Kunze | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau Ruth Nadler | Markranstädt | 85. Geburtstag | Herr Joachim Röder | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr Arno Sack | Großlehna | 83. Geburtstag | Frau Gisela Voigt | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr Kurt Sulz | Markranstädt | 86. Geburtstag | 26.05. | | |
| Frau Dorothea Waschan | Markranstädt | 80. Geburtstag | Herr Klaus Kolbe | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| 18.05. | | | Frau Gertraud Kreis | Großlehna | 75. Geburtstag |
| Frau Margot Gottschling | Markranstädt | 79. Geburtstag | Herr Werner Schmiedecke | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| Frau Ilse Hilliger | Markranstädt | 81. Geburtstag | Frau Marianne Schulze | Großlehna | 86. Geburtstag |
| Frau Camilla Hoppe | Altranstädt | 80. Geburtstag | Frau Renate Schulze | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau Marga Kluge | Großlehna | 83. Geburtstag | Frau Ingeburg Zill | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr Hans Kurz | Großlehna | 82. Geburtstag | 27.05. | | |
| Frau Sigrid Prehl | Großlehna | 81. Geburtstag | Herr Gerhard Böttcher | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Herr Dieter Zocher | Schkölen | 70. Geburtstag | Frau Hedwig Kettner | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| 19.05. | | | Frau Brigitte Petermann | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr Manfred Benseler | Markranstädt | 78. Geburtstag | 28.05. | | |
| Frau Hannelore Dahlmann | Großlehna | 86. Geburtstag | Frau Frieda Fischer | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr Adam Nikodym | Markranstädt | 77. Geburtstag | Frau Gisela Scholz | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr Gerhard Schmidt | Markranstädt | 82. Geburtstag | Herr Kurt Schröder | Frankenheim | 83. Geburtstag |
| Frau Marianne Voigt | Markranstädt | 93. Geburtstag | Frau Marianne Spiegel | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| 20.05. | | | Frau Ilse-Dore Töpfer | Großlehna | 77. Geburtstag |
| Frau Gerda Flügel | Markranstädt | 82. Geburtstag | 29.05. | | |
| Herr Harry Hering | Markranstädt | 83. Geburtstag | Herr Claus-Jürgen Bernsdorf | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Frau Dorothea Klein | Markranstädt | 78. Geburtstag | Frau Ruth Franz | Quesitz | 82. Geburtstag |
| Herr Dieter Starck | Markranstädt | 78. Geburtstag | Herr Gerhard Frenzel | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| 21.05. | | | Frau Hannelore John | Altranstädt | 81. Geburtstag |
| Herr Wolfgang Eulitz | Gärnitz | 75. Geburtstag | Herr Hans-Joachim Lohse | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau Giesela Gutt | Altranstädt | 84. Geburtstag | Herr Manfred Pansa | Quesitz | 86. Geburtstag |
| Herr Hermann Pleikies | Markranstädt | 75. Geburtstag | Herr Horst Radon | Großlehna | 79. Geburtstag |
| Frau Monika Schulze | Großlehna | 70. Geburtstag | Herr Helmut Zorn | Markranstädt | 88. Geburtstag |
| Herr Johann Weismantel | Markranstädt | 86. Geburtstag | 30.05. | | |
| 22.05. | | | Frau Liselotte Köhler | Frankenheim | 80. Geburtstag |
| Frau Gisela Kluba | Altranstädt | 80. Geburtstag | Frau Anni Schwienty | Markranstädt | 92. Geburtstag |
| Frau Helga Lohmann | Frankenheim | 78. Geburtstag | 31.05. | | |
| Frau Elli Messinger | Döhlen | 80. Geburtstag | Frau Ingrid Heinisch | Lindennaundorf | 83. Geburtstag |
| Frau Ursula Pfeiffer | Großlehna | 79. Geburtstag | Frau Christa Kalbitz | Quesitz | 76. Geburtstag |
| | | | Frau Irma Mücke | Markranstädt | 75. Geburtstag |

Frau Regina Plaschka Großlehna
 Frau Lotte-Lore Schröder Markranstädt
 Herr Horst Strauch Markranstädt
 Frau Brigitte Thamm Markranstädt

JUNI

01.06.

Frau Edeltraud Dyba Markranstädt
 Herr Claus Nündel Markranstädt
 Herr Hans Tangermann Großlehna

02.06.

Herr Johann Kettwig Markranstädt
 Frau Katharina Reichelt Markranstädt
 Frau Regina Sorgatz Markranstädt
 Frau Waltraut Wittig Gärnitz

03.06.

Frau Ulla Bommhardt Göhrenz
 Frau Siglinde Dünnwald Markranstädt
 Frau Helga Härtig Markranstädt
 Herr Gerhard Kurok Markranstädt
 Frau Ruth Müller Markranstädt
 Frau Ilse Schärschmidt Altranstädt
 Frau Waltraud Wendt Markranstädt

04.06.

Frau Irene Kertz Markranstädt
 Herr Eduard Körprich Großlehna
 Herr Werner Maasch Altranstädt
 Frau Rosalinde Mochow Markranstädt
 Frau Lore Müller Altranstädt
 Herr Günter Seiferth Markranstädt

05.06.

Herr Hans-Joachim Bärsch Markranstädt
 Frau Erna Kretzschmar Frankenheim
 Herr Dieter Riedel Markranstädt
 Herr Joachim Thomas Markranstädt
 Herr Dr. Edburg Wick Markranstädt

06.06.

Herr Rudolf Gratz Quesitz
 Frau Helene Kniep Markranstädt
 Frau Jutta Maul Markranstädt

07.06.

Herr Fritz Pahnke Markranstädt

08.06.

Herr Wulf-Peter Raue Markranstädt
 Herr Günter Schemmel Altranstädt
 Frau Maria Wloch Quesitz

09.06.

Frau Marianne Beyer Markranstädt
 Frau Marianne Kohlbach Kulkwitz
 Frau Waltraut Landgraf Großlehna
 Frau Helga Lange Markranstädt
 Frau Gerda Seidler Altranstädt
 Frau Karla Sipos Markranstädt

10.06.

Herr Richard Ambrosch Altranstädt
 Frau Ruth Hadryan Großlehna
 Frau Christel Jäger Priesteblich
 Herr Karl-Heinz Lischkowitz Schkölen
 Frau Ingeborg Maaß Markranstädt
 Herr Joachim Schmeißer Markranstädt
 Frau Ingeborg Städter Altranstädt

11.06.

Herr Wolfgang Bartsch Gärnitz
 Frau Annelies Fieber Großlehna
 Frau Rosemarie Frisch Markranstädt
 Frau Gertrud Fuchs Großlehna

81. Geburtstag
 93. Geburtstag
 88. Geburtstag
 78. Geburtstag

76. Geburtstag
 79. Geburtstag
 83. Geburtstag

80. Geburtstag
 90. Geburtstag
 85. Geburtstag
 83. Geburtstag

75. Geburtstag
 75. Geburtstag
 77. Geburtstag
 75. Geburtstag
 81. Geburtstag
 81. Geburtstag
 70. Geburtstag

80. Geburtstag
 78. Geburtstag
 86. Geburtstag
 84. Geburtstag
 78. Geburtstag
 81. Geburtstag

70. Geburtstag
 89. Geburtstag
 81. Geburtstag
 84. Geburtstag
 78. Geburtstag

84. Geburtstag
 85. Geburtstag
 85. Geburtstag

80. Geburtstag
 76. Geburtstag
 81. Geburtstag
 77. Geburtstag

98. Geburtstag
 84. Geburtstag
 88. Geburtstag
 76. Geburtstag
 94. Geburtstag
 70. Geburtstag

70. Geburtstag
 89. Geburtstag
 79. Geburtstag
 75. Geburtstag
 87. Geburtstag
 82. Geburtstag
 77. Geburtstag

75. Geburtstag
 82. Geburtstag
 79. Geburtstag
 81. Geburtstag

Frau Regina Günther Markranstädt
 Herr Dietmar Hähnel Markranstädt
 Herr Gerhard Jurichs Seebenisch
 Frau Martha Kinle Schkeitbar
 Herr Rudolf Krawczyk Markranstädt
 Frau Ursula Standfuß Markranstädt
 Frau Annerose Weinl Frankenheim

12.06.

Frau Ilse Dostlebe Markranstädt
 Frau Helga Frommann Markranstädt
 Herr Horst Kupfer Markranstädt
 Frau Erika Schmidt Altranstädt

13.06.

Frau Ruth Gohrband Frankenheim
 Herr Herbert Otremba Markranstädt
 Frau Hannelore Reinhardt Markranstädt
 Frau Ingeborg Thuselt Markranstädt

14.06.

Frau Thea Maiwald Markranstädt
 Frau Anneliese Schreiter Markranstädt

Markranstädt
 Markranstädt
 Seebenisch
 Schkeitbar
 Markranstädt
 Markranstädt
 Frankenheim

Markranstädt
 Markranstädt
 Markranstädt
 Altranstädt

Frankenheim
 Markranstädt
 Markranstädt
 Markranstädt

Markranstädt
 Markranstädt

84. Geburtstag
 70. Geburtstag
 86. Geburtstag
 75. Geburtstag
 83. Geburtstag
 88. Geburtstag
 80. Geburtstag

94. Geburtstag
 78. Geburtstag
 83. Geburtstag
 70. Geburtstag

85. Geburtstag
 86. Geburtstag
 79. Geburtstag
 82. Geburtstag

78. Geburtstag
 77. Geburtstag

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.05. Herr Dr. Alfred Dippmann zum 92. Geburtstag
 19.05. Frau Erika Weck zum 85. Geburtstag
 21.05. Frau Waltraud Friedrich zum 89. Geburtstag
 25.05. Frau Elfriede Bittner zum 90. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

14.05. Frau Frieda Henning zum 103. Geburtstag
 15.05. Herr Rüdiger Schröder zum 58. Geburtstag
 21.05. Frau Irmgard Kiecol zum 76. Geburtstag
 21.05. Frau Gerda Koch zum 81. Geburtstag
 27.05. Frau Christa Kärmer zum 93. Geburtstag
 28.05. Frau Ingeborg Stiehler zum 79. Geburtstag
 31.05. Frau Elfriede Schlegel zum 91. Geburtstag
 31.05. Herr Rolf Fritzsche zum 73. Geburtstag
 02.06. Frau Ingeborg Schräber zum 86. Geburtstag
 13.06. Herr Anton Lazar zum 93. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat führt im Mai 2014 folgende Veranstaltungen durch:

20. Mai 2014, Beginn 18.00 Uhr

„Auffrischung und Informationen über neue Regeln im Straßenverkehr“, Ort: Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt mit Führerschein sind dazu recht herzlich eingeladen.

20. Mai 2014, 13.30 – 15.30 Uhr

Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24
 Voranmeldung bei Frau Wippich, Tel. 034205 88874
 (Kosten für die Bahnen werden vom Seniorenrat getragen).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244;
Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung Pfr. Zemmrich 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13-16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 10.05.; 24.05.; 07.06. um 10 Uhr

Teeniekreis: 23.05.; 06.06. um 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 23.05.; 06.06. um 19 Uhr

Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16 Uhr und 2. Klasse 17 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags, 8. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr und 7. Klasse 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelstunde: 27.05. um 10 Uhr

Erwachsenenunterricht:

15.05.; 05.06. um 19.30 Uhr, Pfarrhaus Markranstädt

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: 02.06. um 19.30 Uhr

Offener Hauskreis: 16.05. um 20 Uhr bei Fam. Groitzsch in Miltitz

Seniorenkreis: 04.06. um 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 22.05. um 9.45 Uhr

Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 13.05.; 27.05. um 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: 21.05. um 16 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger; donnerstags, 17 Uhr in Miltitz

Kantorei; donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

Jubilate, 11.05.; 10.30 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

Kantate, 18.05.; 9.30 Uhr Konfirmation/Pfr. Zemmrich

Rogate, 25.05.; kein GD in unserer Kirchengemeinde

08.06.; 10.30 Uhr Pfingstsonntag, reg. S*/Pfr. i. R. Knöchel

- Quesitz: keine Gottesdienste im betreffenden Zeitraum

- Miltitz:

Exaudi, 01.06.; 9.30 Uhr Konfirmation/Pfr. Zemmrich

- Lausen:

Jubilate, 11.05.; 9 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

29.05.; 10.30 Uhr GD am Kulkwitzer See Lausener Seite,

Nähe Tauchschule Leipziger Delphine

e. V.; bei Regen in der Kirche Lausen,

Pfr. Zemmrich und Pfr. Möbius

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Frühlingsmusik des Posaunenchores, 10.05. um 15 Uhr im Gemeindehaus Quesitz und 17.05. um 15 Uhr im Gemeindehaus Miltitz

Frühlingskonzert des MMS: 24.05. um 16 Uhr „Klaviersonnée“ mit Florian Heinisch

Gemeinfahrt nach Pirna-Liebenthal Pfingsten 2014 am 06. bis 09.06. Info und Anmeldung bei C. Uhlmann-Zemmrich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vom 28. April bis zum 15. Juni wird eine Ausstellung in unserer St. Laurentiuskirche gezeigt, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind. Gegenstand dieser außergewöhnlichen Präsentation ist nicht das Werk eines bildenden Künstlers sondern Europäische Geschichte. Die Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme – Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert“ wurde vom Direktor des Instituts für Zeitgeschichte, Prof. Dr. Andreas Wirsching und seiner Kollegin Dr. Petra Weber verfasst, von Dr. Ulrich Mählert, Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED Diktatur kuratiert, vom Deutschland-Radio Kultur unterstützt und vom Leipziger Grafiker Dr. Thomas Klemm gestaltet. Sie wird im Laufe dieses Jahres in über 1000 deutschen Städten zu sehen sein. Vom Auswärtigen Amt wird die Ausstellung in zehn Sprachfassungen weltweit verbreitet. Auf 26 Tafeln werden 190 Fotos aus 100 Jahren europäischer Geschichte präsentiert. Die Ausstellungsbesucher sind außerdem per QR-Code zu 24 akustischen Zeitreisen durch das 20. Jahrhundert eingeladen. Die Ausstellungsmacher wollen deutlich werden lassen, dass „die Gewalterfahrung die 1. Weltkrieges das Entstehen von kommunistischen Diktaturen sowie Faschismus und Nationalsozialismus erst ermöglicht hatte; die alsbald bis dahin unvorstellbare Massen- und Menschheitsverbrechen begingen.“, wie Dr. Anna Kaminski am 15. Januar 2014 vor dem Deutschen Bundestag betonte. „Für unsere ostmitteleuropäischen Nachbarn endete die Nachkriegszeit ... des Ersten und des Zweiten Weltkrieges erst vor einem Vierteljahrhundert, wobei viele Folgen – etwa die von Grenzziehungen nach dem Ersten Weltkrieg bis heute spürbar sind und für Probleme sorgen.“ Nicht zuletzt sind die Vorgänge zwischen Russland und der Ukraine Teil und Folge dieser geschichtlichen Fakten, die uns wirtschaftlich und sicherheitspolitisch in Atem halten. Warum eine solche Ausstellung in einer Kirche? Kirchen sind in besonderer Weise Trägerin von Erinnerungskultur. Wir stehen in Verantwortung und wissen, dass Geschichtslosigkeit, wie sie von George Orwell in seinem Buch „1984“ beschrieben wurde, sowohl zu kollektiver Gestaltungsschwäche führt, als auch die Wahrscheinlichkeit radikaler Einzelentwicklungen begünstigt. Gegenwart kann ohne Vergangenheit nicht verstanden und erst recht nicht bewältigt werden. Die Situation, in der wir heute in Europa leben dürfen, ist kein Selbstläufer, sondern von unseren Vorfahren mit radikalen Umbrüchen und unter großen Opfern ermöglicht worden. Das ist ein Wert, den es gerade in unserer informations- und konsumorientierten Gesellschaft zu vermitteln gilt. Kultur und friedliches Zusammenleben ist immer gefährdet, wie auch die Geschichte des Christentums seit 2000 Jahren lehrt. Deshalb sind Verständnis, Aufmerksamkeit und Wertschätzung ebenso gefragt, wie die Kenntnis von geschichtlichen und kulturellen Sackgassen. Dazu möchte diese Ausstellung in unserer Kirche Anregung und Möglichkeiten bieten. Die Ausstellung ist grundsätzlich freitags von 10 – 12 Uhr geöffnet. Auf Nachfrage im Pfarramt (Schulstraße 9) ist eine Besichtigung nach Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Pfr. Michael Zemmrich

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

11.05.; 14 Uhr Großlehna mit dem Spielkreis Weißenfels
10 Uhr Thronitz – Prädikant Pohl

18.05.; 10 Uhr Schkeitbar - Gottesdienst zum Ende des Kindersingwochenendes - Pfr. Gebhardt

24.05.; 15 Uhr Schkeitbar - Frühlingsliedersingen des Chorverbands Leipzig

25.05.; 10 Uhr Thronitz – Lektor Losse-Eder
14 Uhr Großlehna - Pfarrer

01.06.; 14 Uhr Altranstädt - Pfr. Gebhardt

08.06.; 10 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl

14 Uhr Thronitz mit Konfirmation - Pfr. Gebhardt

09.06.; 10 Uhr Schkeitbar - im Festzelt in Räpitz zum „Räpitzer Pflingstbier“ – Pfr. Gebhardt

14 Uhr Altranstädt mit Erwachsenentaufe -
Pfr. Gebhardt

„Jesus tat dieses Wunder“ Herzliche Einladung zum **Kindersingwochenende** vom 16. bis 18. Mai nach Schkeitbar, eingeladen sind alle Kinder der 1. – 6. Klasse, welche Lust haben gemeinsam zu singen. Informationen und Anmeldungen können Sie erfragen bei Herrn Konstantin Fischer (Vertretung für Kantorin Heydenreich) unter Tel.: 0341 26572144 (Mail: fischer-konstantin@web.de) oder bei Kathleen Vitz (Mail: KathleenVitz@t-online.de).

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: Freitags, 20 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (Pfarrgasse 8), eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Jugendlichen müssen nicht unbedingt der Kirche angehören. Wer Interesse hat mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren, ist herzlich willkommen.

„Kinderkirche in Altranstädt“ Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien). Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre

Christenlehre Schkeitbar; freitags - 17 Uhr im Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis in Großlehna freitags; 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse - freitags – ab 18.15 Uhr (Beginn: 18.30 Uhr) im Pfarrhaus

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de, Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig Tel./Fax: 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr, donnerstags 08 - 11 Uhr

Gottesdienste:

11.05.; 11 Uhr Rückmarsdorf, Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/K. Rieger/Chr. Kralisch
18.05.; 14.30 Uhr Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfrn. I. Schmidt
25.05.; 08.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter
10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter
29.05.; 10.00 Uhr Priesteblich, Musikalischer Regionalgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
01.06.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
08.06.; 10.00 Uhr Dölzig, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
09.06.; 11.00 Uhr Stadtgottesdienst auf dem Leipziger Markt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 27.05.; 14 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene, 2.05.; 20 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis 12.05.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff 26.05.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmandentag 17.05.; 10-15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor dienstags; 20 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Wichtige Mitteilung Wir bitten die Nutzungsberechtigten folgender Grabstellen auf dem Friedhof Dölzig sich dringend in der Friedhofsverwaltung Dölzig (Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz OT Dölzig) zu melden. Sollte keine Meldung erfolgen, so werden die Gräber eingeebnet. EG Ur 112 (alt VIII,41) Gammer, Kurt und Renate; EG Erd A 706 (alt Ia,18) Kabitzsch, Otto; EG Erd E 316 (alt IV, 42) Kleber, Anna

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste Sonntage 11.05., 18.05., 25.05., 01.06., 15.06. jeweils um 9 Uhr hl. Messe.

29.05.; Hochfest Christi Himmelfahrt: 9.00 Uhr Festhochamt

08.06.; 9 Uhr Festhochamt

09.06.; 9 Uhr Festhochamt

Maiandacht mit Sakramentalem Segen ist an den Sonntagen 11.05., 18.05., 25.05., jeweils um 17 Uhr

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr

Gemeindeveranstaltung 19.05.; 15 Uhr, Frauenkreis

Pfarrer *Felke*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde sonntags, 19 Uhr, 11.05., 25.05., 08.06., 15.06.

Familienstunde 01.06.; 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Bibelstunde mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche) 21.05., 04.06., 18.06., 02.07.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste sonntags; 9.30 Uhr und mittwochs; 19.30 Uhr

Chorprobe montags; 19.30 Uhr

Unterrichte Sonntagsschule; sonntags – 09.30 Uhr

Seniorenstunde - nach Absprache, Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste / Veranstaltungen im Mai / Juni 2014

11.05.; 09.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Poege

18.05.; 09.30 Uhr Bezirks-Senioren-Gottesdienst mit Bezirksältester Cramer in Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5)

29.05.; 09.30 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

08.06.; hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10 Uhr zur Übertragung des Pfingst-Gottesdienstes mit Stammapostel Schneider nach Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5) eingeladen

09.06.; keine Chorprobe

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte.

Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30
Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4
Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzchen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 47 (05 / 2014)
Erscheinungstermin: 10.05.2014
Redaktionsschluss: 24.04.2014
Die nächste Ausgabe erscheint am 07.06.2014, Redaktionsschluss: 22.05.2014, Anzeigenschluss: 16.05.2014

VERANSTALTUNG

9. Handwerker- und Töpfermarkt 17./18. Mai

Markkleeberg am Cospudener See



Handwerk ist Kunst (Foto: Janett Greif)

70 Töpfer- und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren und verkaufen ihre Arbeiten – von Meisterhand gefertigt. Bei den Töpfern findet man Gebrauchs- und Zierkeramik – auf der Töpferscheibe gedreht, Keramik aus dem Freibrandofen, RAKU-Keramik sowie Kunstobjekte und Keramiksäulen für den Garten. Liebhaber des selten gewordenen Kunsthandwerks können beim Drechsler, Textilgestalter, Blaudrucker, Wildholzmöbelgestalter, Glasgestalter, Korbflechter, Holzspielzeugmacher, Filzer, Kerzenzieher und Schmuckgestalter noch alte Gewerke bestaunen und zuschauen, wie ein Schmied am offenen Feuer freiformschmiedet. Erwartet wird auch Karl Dommel aus Bechhofen, einer der letzten Pinselmacher Deutschlands. Weitere Vorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe, Drechseln und Korbflechten geben Einblicke in die aufwendige Handarbeit. Es gibt Mitmachangebote für Kinder. Der große Kunsthandwerkermarkt ist an beiden Tagen bei Livemusik mit Eddy Soto von 10.00 - 18.00 Uhr ohne Eintrittsentgelt zu erleben.

red



Buntes Treiben am Pier 1 (Foto: Janett Greif)

Was ist los in der Region?

11.05. 10 Uhr
Zwenkauer Hafenfest
Zwenkau, KAP ZWENKAU

17./18.05. 10 Uhr
Delitzscher Schlossfest
Delitzsch, Museum
Barockschloss

18.05. o. A.
Internationaler Museumstag
div. Veranstaltungsorte

18.05. 10 - 15 Uhr
Azubi-EXPO TORGAU die Ausbildungsmesse im Dreiländereck
Torgau, J.- W. Gymnasium

18.05. 19.30 Uhr
Orgelkonzert „900 Jahre Dom St. Marien Wurzen“
Wurzen, Dom St. Marien

25.05. 14 - 16 Uhr
Gestütsschau
Graditz, Sächs. Hauptgestüt

31.05. 10 - 16 Uhr
Tag der offenen Gartenpforte im Muldental, www.offene-gartenpforte-muldental.de
Muldenthal, div. Veranstaltungsorte

31.05./01.06. ganztägig
22. Topf- und Krügemarkt
Kohren-Sahlis, Markt

01.06. ganztägig
Kindertagsfest
Leipzig, Zoo

05.06.-09.06.
Wave Gotik Treffen (WGT)
Markkleeberg, agra-Veranstaltungsgelände

07.06.-09.06. ganztägig
9. Ritterturnier und Mittelalterspektakel
Posterstein, Burg Posterstein

07.06.-09.06. ganztägig
Pfungst-Ritter-Turnier
Trebsen, Schloss und Park



BELANTIS sucht Sie! **BELANTIS**
www.BELANTIS.de

Möchten Sie zum Erfolg von Ostdeutschlands größtem Freizeitpark beitragen? Sie haben die Möglichkeit in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich in folgenden Bereichen zu arbeiten:

- **Gastronomie (Service oder Koch)**
- **Shops**
- **Gäste-Service (Kasse, Einlasskontrolle)**
- **Gäste-Erlebnis / Fahrattraktionen**

Bewerbung an:
personal@eventpark.de oder EVENT PARK GmbH & Co. KG,
Zur Weißen Mark 1, 04249 Leipzig
Weitere Informationen unter: www.BELANTIS.de



Markranstädt informativ *online*



www.druckhaus-bornade.de

Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

Vor den Toren der Stadt Leipzig bietet der Landkreis Leipzig eine große Vielfalt touristischer Angebote. Von den Seen, Flüssen und Kanälen des sich rasant entwickelnden Leipziger Neuseenlandes, über das idyllische Muldental bis zur beliebten Ausflugsregion des Kohrener Landes – es gibt jede Menge zu entdecken und erleben.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig berichtet für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region – vier Mal im Jahr. Mit dem Innenteil **KULTURENTDECKER** verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung.

Sie erhalten das Journal: in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels, Gaststätten – an insgesamt 800 Verteilerstellen.

Im **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig finden Sie den integrierten **KULTURENTDECKER** – den Veranstaltungskalender für das jeweilige Quartal.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** ist auch online unter www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration abrufbar.



Sport

11. Sparkassen neuseen classics – rund um die braunkohle 2014 – Tradition trifft auf neue Ideen

Die „Sparkassen neuseen classics – rund um die braunkohle“ gehen am 11. Mai 2014 in ihre elfte Auflage. Start und Ziel des traditionellen Radsportevents ist dabei die Alte Messe Leipzig. „Die logistischen Aufnahmekapazitäten befanden sich in Zwenkau am Limit“, gibt Ronny Winkler, Geschäftsführer maximalPuls GmbH zu Protokoll. Die Leipziger Sportagentur hat dieses Jahr die Gesamtverantwortung für die Veranstaltung. Die beiden „Sparkassen-Jedermannrennen“ über 60 und 120 Kilometer, mit den rund 2.000 zu erwartenden Teilnehmern, sind der Dreh- und Angelpunkt des ...

(aktuelle Ausgabe, Seite 16)



Erleben



Burg Kriebstein – Sachsens schönste Ritterburg

Die mittelalterliche Burg Kriebstein liegt in Mittelsachsen direkt im Zentrum des Städtedreiecks Dresden-Chemnitz-Leipzig. Die schönste Ritterburg Sachsens, ein geschlossener vollständig erhaltener und komplett sanierter Baukomplex aus der Zeit der Spätgotik, erhebt sich auf steilem Felsen über dem Fluss Zschopau. In ihrer 600-jährigen Geschichte wechseln die Besitzer über 30 mal. Die urkundliche Erst-erwähnung aus dem Jahr 1384 markiert zugleich den Bau-beginn der Burg. Bereits im 15. Jahrhundert hatte die Anlage ihre heutige Ausdehnung erreicht. Spätere Umbau- und Erweiterungsbauarbeiten – insbesondere Aufstockungen ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 75)

Seen

Start in die Zwenkauer Freiluftsaison mit vielen Highlights – von der Radtour bis zum Hafenfest

Nach einer naturkundlichen Wanderung mit Vogelstimmenführung am 6. April und der Zwenkauer Frühjahrswanderung sowie der Radtourenfahrt „Rund um die Elsteraue“ am 13. April gibt das Schützenfest am 26. April den akustischen Startschuss zur Zwenkauer Freiluftsaison. Pünktlich mit dem Rüssener Maibaumsetzen am letzten Aprilabend werden traditionell auch die letzten noch verbliebenen Wintergeister verjagt. Nun kann der „Wonnemonat Mai“ für alle „Liebenden“ beginnen, der nicht nur Hochsaison für Trauungen im Standesamt Zwenkau bedeutet.

(aktuelle Ausgabe, Seite 19 ff.)



*Gehen Sie
auf Entdeckungsreise!*

VERANSTALTUNG

„Sportler des Jahres 2013“

Sportlerball in toller Atmosphäre

Nun schon zum 6. Mal lud der Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V. zum Sportlerball nach Zwenkau ein, um die besten Sportler des vergangenen Jahres zu ehren. Kreissportbundpräsident Wolfgang Klinger hielt seine Begrüßung und dankte den Partnern und Sponsoren. Er freute sich, dass durch die zusätzliche Verbreitung der Stimmzettel im Landkreis Leipzig Journal 1.900 Stimmen mehr abgegeben wurden als 2013 und somit eine bisherige Rekordteilnahme erreicht wurde. Nach den anerkennenden und dankenden Worten ging es zur ersten Ehrung des Abends: die Vergabe der Ehrenamtspreise. Die Preisverleihung wurde durch die Auftritte des Berliner Artistenduos „Rollessos“ mit Höhepunkten versehen. Die beiden begnadeten Artisten wirbelten mit ihren Rollerblades auf einer Trapezfläche herum, dass einem Hören und Sehen verging. Nach dem Buffet ging es gestärkt und gesättigt in 2. Runde. Die Drummer-Gruppe des Mutzschener Spielmannszuges gab dazu den Ton an. Nun war Mitfiebern, Daumendrücken und Aufregung angesagt, die Sportlerin und der Sportler des Jahres wurden geehrt. Ein äußerst emotionaler Moment, als Maria Klässig vom Hundesportverein Leipzig Süd/Markkleeberg ihren vierbeinigen und sehr aufgeregten Freund mit auf die Bühne brachte. Wäre in diesem Moment gewählt worden, sie hätte die Sympathie des Publikums auf ihrer Seite gehabt. Noch mehr Tumult und sportliche Anfeuerungsrufe gab es zu den Bühnenauftritten der nominierten Mannschaften. Schade, dass vom Gewinnerteam, der Volleyballmannschaft aus Grimma nur eine zweiköpfige (dafür aber sehr verliebte) Delegation vor Ort war. Zwischendurch noch der Showauftritt des jugendlichen Glamourtanzaars vom Tanzsportverein des TC Blau Gelb Grimma. Wohl jeder passionierte Hobbytänzer schaute ein bisschen neidisch auf die beiden Turniertänzer, die natürlich eine Augenweide waren. Nach allen Preisverleihungen, die durch den Kreissportbund, den Schirmherrn Dr. Gey, den Sponsoren – der Sparkasse Leipzig, der Sparkasse Muldental, der LVZ und dem Kur- und Freizeitbad Riff Bad Lausick vorgenommen wurden, konnte nun von allen Anwesenden selbst das Tanzbein geschwungen werden.

Manuela Krause



Glückliche Gewinner (Foto: Tina Neumann)

And the winner is ...

Sportlerin

- 1.) Saskia Wiesner (Aktiv-Sport, Saxonia Naunhof, Karate)
- 2.) Kerstin Händler (Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik)
- 3.) Sabine Ludwig (SV Lokomotive Borna, Judo)

Sportler

- 1.) Sven Richter (TSG Markkleeberg von 1903, Leichtathletik)
- 2.) Max Wagner (Aktiv-Sport Saxonia Naunhof, Karate)
- 3.) Uwe Hering (Kraftsportverein Bad Lausick, Kraftsport)

Seniorensportler/in

- 1.) Birgit Burzlaff (Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik)
- 2.) Bernd Wagner (KSV 61 Bennewitz, Kegeln, Behindertensport)
- 3.) Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861, Tischtennis)

Mannschaft

- 1.) 1. Frauen (Volleyballverein Grimma, Volleyball)
- 2.) Frauen AK 50 (Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik)
- 3.) 1. Frauen (Hohnstädter SV, Kegeln)

Ausgezeichnete Ehrenamtliche:

Ursula Dähne (Colditzer Turnverein, Brigitte Beyersdorf (SV 1961 Nitzschka), Margit Engert (SV WBG Medizin Borna), Dieter Fischer (Colditzer Kanu- und Sportverein). Andrea Häckert (Sportfreunde Neukieritzsch 1921), Birgit Hartmann (TSV 1906 Burkartshain), Nannette Heinrich (SV 2000 Pegau), Ines Hösemann (Wurzener Rudervereinigung Schwarz-Gelb), Ralf Kirchner (TSG Markkleeberg von 1871), Monika Müller (TV Markkleeberg von 1871), Volker Richter (SV Groitzsch 1861), Klaus Spalteholz (Nerchauer SV 90), Christiana Vorwerk (SV Eintracht Sermuth), Ronny Zühlke (SV Elstertrebnitz)

POSEIDON SOMMERGUTSCHEIN



tägliche Nutzung Fitnessstudio inkl. Kursprogramme
(z.B. Yoga, Pilates, Indoorcycling, Zumba, Wirbelsäulengymnastik)
sowie Badminton* – Squash* – Tischtennis*
3x Sauna, Pool und Sonnenterrasse* (Tageskarte)
3x Eiweiß-Milch-Shake á 0,5 l

Anmeldung vor Ort (Mo-Fr 14-22.30 Uhr, Sa 14-20 Uhr, So.10-20 Uhr)

Info's unter: www.poseidon-sport.de • www.facebook.com/poseidonsport

Tel.: 0341-358 69 21



Der GUTSCHEIN ist gültig bis 31.07.2014, d.h., bis max. 31.10.2014 können die Leistungen vergünstigt genutzt werden.* Mo-Fr 14-18, Sa.14-20 Uhr

SportMed Markkleeberg e.V.
Am Poseidon 2 • 04416 Markkleeberg <MISJ>

TESTEN SIE UNS !

3 Monate für 99,-€ (statt 214,-€)

... auch als Geschenk!

TIPPS

- Anzeige -

Rundum sorglos – Vergleichen lohnt sich: Der RheinLand Familien-Schutzbrief

Die nicht enden wollende Berichterstattung in den Medien rund um den ADAC hat das Thema Mobilität und Schutzbriefe wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die bisherige Nibelungentreue vieler Autofahrer zum ADAC wird aufgrund täglich neuer Enthüllungen erschüttert. Mehr denn je heißt es deshalb: Vergleichen lohnt sich! Mit Blick auf die Kfz-Versicherung stehen sich RheinLand-Kunden mit dem RheinLand Familien-Schutzbrief nicht nur deutlich günstiger als beim ADAC, sondern sie profitieren auch von einem deutlichen Mehr an Leistung. Denn die Pannenhilfe und das Abschleppen zur nächsten Werkstatt, die mit Abstand am häufigsten in Anspruch genommenen Dienstleistungen, sind bei der RheinLand ohne Mehrbeitrag bereits in jeder Kfz-Versicherung enthalten. Diese Pannenhilfe wird entgegen der lediglich deutschlandweiten Absicherung des ADAC auch überall dort geleistet, wo auch Versicherungsschutz im Rahmen der RheinLand Kfz-Versicherung besteht – das heißt in ganz Europa. Darüber hinaus ist hierin als besondere Leistung die Absicherung bei versehentlicher Falschbetankung von bis zu 2.000 Euro enthalten! Die landläufige Meinung, dass nur der ADAC über ein flächendeckendes Netz an Pannenfahrzeugen verfüge, ist falsch. Sowohl bei der Pannenhilfe im Rahmen der RheinLand Kfz-Versicherung als auch beim RheinLand Familien-Schutzbrief steht allen Kunden die so genannte „silberne Flotte“ zur Verfügung, die bundesweit deutlich mehr Servicefahrzeuge stellt als der ADAC und über Korrespondenten auch auf die Netze der Partnerunternehmen in ganz Europa zurückgreift. Eine schnellstmögliche Hilfeleistung ist somit in jedem Fall gewährleistet. Der RheinLand Familien-Schutzbrief ist die ideale Ergänzung und ein unverzichtbarer Begleiter auf jeder Urlaubsreise und das nicht nur mit dem Auto. Für nur 45 Euro im Jahr erhalten unsere Kunden ein umfangreiches Rund-um-sorglos-Paket vom Ersatz von Zahlungsmitteln bis zu einer einzigartigen Kostenübernahmegarantie im Krankenhaus von bis zu 12.500 Euro. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Klaus Kobelt, Generalagent der RheinLand Versicherungen

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Schutzbrief
für Familie
und Kfz

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgartgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

(Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

Schriftlich hält besser**Wer Recht bekommen will, braucht gute Beweise**

Verträge per Handschlag besiegeln: Eigentlich eine prima Sache, sofern man nicht in die Verlegenheit kommt, mündlich Vereinbartes dem Vertragspartner gegenüber beweisen zu müssen. Gerade wenn es ums Bauen, Umbauen oder Modernisieren geht, rät Gabriele Hein-Röder, Fachanwältin und Vertrauensanwältin beim Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), nichts ohne schriftlichen Vertrag anzugehen. Das gilt besonders für Leistungsumfang, Baupreis, Zahlungsplan, Bauzeit und Fertigstellungstermin. „Stellen Sie sich vor, es gäbe keine schriftlich vereinbarte Bau- und Leistungsbeschreibung. Wie trefflich ließe sich zum geschuldeten Leistungsumfang streiten“, so Hein-Röder. Als weiteres Beispiel nennt sie die Bauabnahme, für die eine förmliche Abnahme schriftlich vereinbart sein sollte. Sonst kann die Abnahme eines mangelfreien Werks auch durch „schlüssiges Verhalten“ wie den Bezug des Hauses vollzogen sein, selbst wenn noch Schäden vorliegen. Bei Baumängeln rät Hein-Röder ebenfalls dringend zur Schriftform. Schadensersatzansprüche bei Schäden wegen Mängeln setzen beispielsweise immer den Nachweis eines Kausalverlaufs voraus. Im Zweifelsfall rät sie, einen unabhängigen Bausachverständigen hinzuzuziehen, der Untersuchungen zu Ursachen anstellen und fachkundige Bewertungen vornehmen kann. Weitere Informationen und einen Ratgeber „Prüfsteine zum Bauvertrag“ findet man unter www.bsb-ev.de

Quelle: djd

Rechtsanwalt
Rainer Nittmann

Sachgebiete:
Scheidungsrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de
www.rechtsanwalt-nittmann.de

Ist Ihr Traum von den eigenen vier Wänden fern?
Die Allianz hilft:
Baufinanzierung auch mit Wohnriester Förderung

Allianz
Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Sie finden mich ganz leicht.
Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

Meine Bürozeiten:
Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
Allianz Hauptvertretung
Leipziger Str. 2
04420 Markranstädt
Telefon 034205 200850
Telefax 034205 200851
Handy 0170 7756807
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de

GESUNDHEIT

Zucker als Energiequelle

Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für den menschlichen Körper. Besonders bei körperlichen Aktivitäten benötigt der Körper schnelle Energie, denn wenn der Energiespeicher leer ist, können Sportler weniger Leistung bringen, sich schlechter konzentrieren und sich dadurch auch leichter verletzen. Wer während des Sports zuckerhaltige Getränke oder Snacks zu sich nimmt, kann seine Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer stärken. Und auch nach dem Sport gilt: Mit kohlenhydrathaltigen Getränken lässt sich schnell neue Kraft tanken.

Quelle: djd



Die warme Jahreszeit ist ideal für Sport und Bewegung im Freien. An der frischen Luft und im Grünen fällt auch Einsteigern das Training leicht. (Foto: djd/Forum Zucker/panthermedia)



Wagt den Schritt zu mehr Kraft und Beweglichkeit

Das Studio Med.ea gibt mit der „Übung des Monats“ eine weitere Empfehlung

Nach unserem letzten „Schwimmer“ möchten wir Euch nun eine weitere Pilatesübung vorstellen. Hierbei werden Kraft, Kontrolle und die Präzision der Bewegung vereint. Auf geht's mit dem „Po-Straffer“!

Ausgangsposition

In Bauchlage (oder leicht aufgerolltem Oberkörper) auf eine lang gestreckte Wirbelsäule achten. Kein Hohlkreuz! Dazu die Bauchdecke permanent so weit wie möglich nach innen ziehen.

Bewegung

Ausatmer wird die Ferse eines Beines langsam aber kräftig zum Po herangezogen. Immer im Wechsel so fortsetzen. Der Bauchnabel zieht während der ganzen Bewegung zur Lendenwirbelsäule und die Schulterblätter gleiten nach hinten unten.

Je nach Körperstabilität wird die Beinrückseite und Gesäßmuskulatur trainiert. 3 x 1 Minute üben. Bewegungstempo an eine gleichmäßige Atmung anpassen.

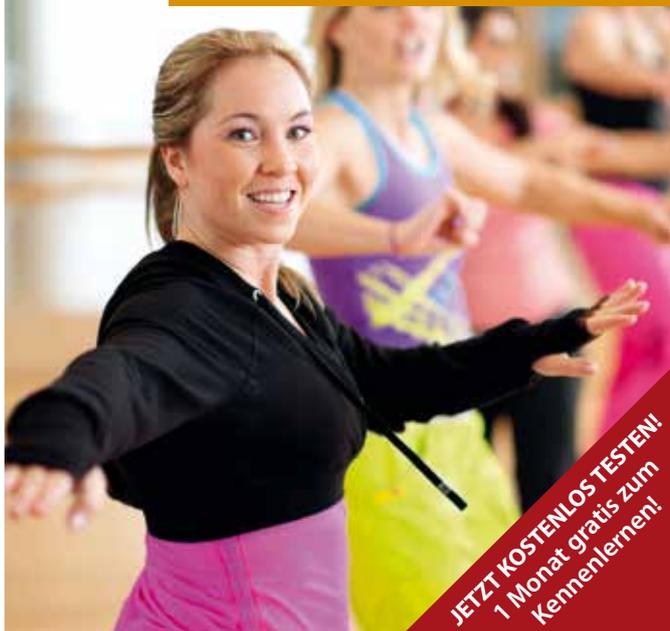
Probiert es aus und wenn Ihr mehr über die Angebote des Studio Med.ea wissen möchtet, sprecht uns einfach an.

Text und Foto: Physiotherapeutin *Claudia Scharf*

www.tanzstudio-kohlmann.de

SCHON SOMMERFIT?

Mit Spaß zur Sommerfigur bei einem unserer vielfältigen Fitnesskurse:
Step-Aerobic • Zumba® • Pilates • Bauch-Beine-Po • DrumsAlive®



JETZT KOSTENLOS TESTEN!
 1 Monat gratis zum Kennenlernen!



Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
 Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

Pilates in Markranstädt



Studio Med.ea
 Physiotherapeutin Claudia Scharf

www.studio-medea.de

Kurseinstieg für Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit möglich



Eisenbahnstr. 14 • 04420 Markranstädt • Mobil: 0151 16542879
 Tel.: 034205 417784 • info@studio-medea.de

GESUNDHEIT

Alternative zum Seniorenheim

Der Stadt Lützen ist der ideale Standort, um eine Senioren Tagesbetreuung zu eröffnen. Das Eckhaus aus gelben Klinkersteinen in der Ernst-Thälmann-Str. 1, in dem Heike Goryla ihre Tagesbetreuung einrichtete, ist nicht zu übersehen. Es verfügt über viel Platz, um den Senioren ein umfangreiches Programm bieten zu können. Angefangen mit einem gemeinsamen Frühstück mit hauseigenem Abholservice startet man zusammen in einen abwechslungsreichen Tag. Kochen, Backen, kreativ Gestalten, Spaziergänge, Ausflüge oder Lesen und Musik hören – jeder Tag bietet neue Erlebnisse.

Heike Goryla sieht ihre Senioren Tagesbetreuung als Dienst für die älteren Menschen, die sich allein fühlen und wieder soziale Kontakte knüpfen wollen, etwas erleben möchten und gerne das Leben genießen. Mit ihrer Senioren Tagesbetreuung bietet Sie älteren Menschen die Möglichkeit ihre Zeit mit anderen zu verbringen und das Leben neu zu entdecken. Senioren und Angehörige profitieren beiderseits davon, wird ihnen doch mehr Lebensqualität geboten und der Alltag erleichtert. Heike Goryla berät Sie gerne zu den Leistungen Ihres Dienstes oder Sie kommen einfach einmal vorbei zu einer Schnupperstunde.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.senioren-tagesbetreuung.com

red

Fitnessprogramm für die Gelenke

Mit den geeigneten Maßnahmen bis ins hohe Alter beweglich bleiben

Tanzen, reisen, wandern oder mit dem Nachwuchs herumtoben – all das macht mit belasteten Gelenken wenig Spaß. Wenn das Knie zwickt und die Hüfte streikt, bleibt die Lebensqualität schnell auf der Strecke. Dabei sind Gelenkbeschwerden keine Frage des Alters: Ab dem 35. Lebensjahr leidet jeder zweite hin und wieder und ab dem 60. Lebensjahr fast jeder darunter. Wie lässt sich dies verhindern? Bewegung und eine gute Nährstoffversorgung gehören zu den wichtigsten unterstützenden Maßnahmen. Das A und O in der Vorbeugung ist die Bewegung. Regelmäßiges Training regt die Blutzirkulation an, wodurch Knochen und Knorpel besser mit Nährstoffen versorgt werden. Dabei sollte man eine Sportart wählen, die die Gelenke möglichst wenig belastet, wie Schwimmen, Radfahren oder Walken.

Auf eine gute Nährstoffversorgung achten

Der zweite wichtige Punkt ist die Ernährung. Eine vitamin- und mineralstoffreiche Kost mit viel Obst, Gemüse, Vollkornprodukten, Pflanzenölen und Seefisch hat einen positiven Einfluss auf Gelenkknorpel und beugt Übergewicht vor, wodurch die Gelenke auch weniger belastet werden. Allerdings lässt sich die optimale Nährstoffversorgung im turbulenten Alltag nicht immer allein durch das Essen gewährleisten. In diesen Fällen kann ein Nahrungsergänzungsmittel wie „tetesept Gelenk 1200 intens plus“ mit Glucosaminsulfat, Vitamin D3, C und E sowie Zink und Kupfer sinnvoll sein.

Fehlstellungen korrigieren, Verletzungen auskurieren

Des Weiteren ist es wichtig, einige Dinge zu vermeiden: So sollte man Fehlstellungen oder eine schlechte Haltung nicht einfach ignorieren, sondern mittels Einlagen oder Krankengymnastik korrigieren. Das gleiche gilt für Verletzungen – sie müssen stets vollkommen auskuriert werden. Wer also auf seinen Körper und dessen Signale achtet, hat gute Chancen, lange beweglich und vital zu bleiben.

Quelle: djd



Um die Beweglichkeit zu erhalten, ist gelenkschonender Sport wie Radfahren optimal. (Foto: djd/tetesept/corbis)

Inhaberin Heike Goryla
 Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen • ☎ 034444-909161
www.senioren-tagesbetreuung.com

**Sie suchen Lebensfreude & Geselligkeit ?
 Wir bieten Geborgenheit & soziale Kontakte
 in der Gemeinschaft.**

PFLEGEDIENST ENGEL

Weiterbildung wird bei uns GROSS geschrieben!

AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

Telefon: 034205 99233 • Funk: 0173 3917543 • www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Seniorenrat von Markranstädt besucht den Seniorenpark „Am Grünen Zweig“



Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt bietet regelmäßig Veranstaltungen an, sowohl zur Unterhaltung wie auch zur aktuellen Information der Markranstädter Senioren. Diesmal standen Informationen über die Möglichkeiten des Betreuten Wohnens im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ auf dem Programm. Herr Meissner begrüßte im Namen des Seniorenrates und der interessierten Teilnehmer/-innen die Vertreter des Seniorenparks. Frau Dr. Neuschl-Marzahn und Frau Neubert (Ginkgo Pflegedienst) empfingen die Gäste. Frau Dr. Neuschl-Marzahn informierte die Besucher über das Angebot des Betreuten Wohnens im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“. Es bietet Senioren flexible Möglichkeiten der Unterstützung im Alter, d. h. ein Einzug kann – anders als in anderen Häusern – ohne Pflegestufe

erfolgen, die Essensversorgung kann zum Teil selbst übernommen werden, eine Grundversorgung und -betreuung wird durch den Ginkgo Pflegedienst abgesichert. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, den Alltag nach persönlichen Vorlieben oder Gewohnheiten zu gestalten.

Frau Neubert, die Inhaberin des Ginkgo Pflegedienstes, der die Betreuung und Pflege der Senioren im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ ausführt, legte Wert auf die Information, dass der Pflegedienst in der Lage ist, die Pflege in allen Pflegestufen zu garantieren und die Bewohner, auch bei erhöhtem Pflegebedarf, nicht mehr in ein Pflegeheim umziehen müssen. Der Ginkgo Pflegedienst kümmert sich nicht nur gern und verantwortungsvoll um die Senioren im Haus „Am Grünen Zweig“, sondern betreut und pflegt darüber hinaus Senioren und Pflegebedürftige in ihrer bisherigen häuslichen Umgebung. Die Besucher wurden zu Kaffee und Gebäck eingeladen, die Bewohner des Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ freuten sich über die Abwechslung durch den Besuch. Es gab Informationen darüber, dass im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ einmal im Monat ein „Geburtskaffee“ mit Musik abgehalten wird, dass regelmäßig Ausflüge angeboten und Beschäftigungsaktivitäten durchgeführt werden. Einmal im Jahr gibt es das bekannte Jahresfest auf dem Grundstück mit Musik und Unterhaltung. Einige Bewohner/-innen waren bereit ihre Wohnungen zu öffnen und den Besuchern zu zeigen, wie sie sich eingerichtet haben und wie wohl sie sich im Haus fühlen. Es fanden Informationsgespräche statt, Besichtigungen, kleine Kaffeerunden, kurz ein reger und anregender Austausch füllte diesen Nachmittag aus.

Seniorenpark „Am grünen Zweig“

**Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz
Klinik für Psychiatrie/Psychotherapie**

Leitung: Chefarztin Frau Dr. med. B. Richter



**Psychiatrische und
Psychotherapeutische
Tagesklinik Markranstädt**

Zwenkauer Straße 15
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 872562 / 4562
Fax: 034204 872563
E-Mail: tkm_skhals.ms.sachsen.de

Sie erreichen uns wochentags von 08:00 - 16:30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner

- Frau Oberärztin Dr. med. A. Scheerschmidt, FÄ für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. med. F. Mackrodt, FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. med. C. Muth, FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. rer. nat. H. Kötter, Psychologische Psychotherapeutin



**Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)**

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

**1½ Raum-Wohnung
im Betreuten Wohnen frei**

Kontakt und Beratung: Ruth Neubert

Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ab ins kühle, klare Nass

Sogenannte Swimming-Teiche sind naturnahe Wasserwelten für den Garten

An heißen Tagen ist jede Abkühlung willkommen – am liebsten im eigenen Garten. Nicht nur im Hochsommer möchten viele Gartenbesitzer auf ihren privaten Schwimmbereich dann nicht mehr verzichten: Vor dem stressigen Arbeitstag einige Bahnen durch das klare Wasser zu ziehen entspannt und ist zugleich gut für die Gesundheit. Eine unangenehme Nebenwirkung können allerdings rote Augen und eine trockene Haut durch die Chlorzusätze im Poolwasser sein – wer darauf verzichten kann,



Das Spielen im klaren, gesunden Wasser ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. (Foto: djd/Biotop)

findet heute mit sogenannten Swimming-Teichen eine naturnahe Alternative.

Ein Biotop im eigenen Garten

Diese Wasserwelten, die wie ein kleiner Biotop im eigenen Garten angelegt werden, kommen komplett ohne Chemie aus. Das Resultat ist ein gesundes und chlorfreies Schwimmvergnügen für die ganze Familie. Möglich macht dies die spezielle Anlage eines Swimming-Teichs: Pflanzen und Mikroorganismen in einem zusätzlichen Regenerationsbereich neben dem Schwimmbecken übernehmen hier die Filterfunktion auf umweltfreundliche Weise und sorgen so für stets klares Wasser. Ein angenehmer Zusatzeffekt: Die Wasserlandschaft fügt sich mit ihrer Bepflanzung besonders harmonisch in den Garten ein. Unter www.swimming-teich.com gibt es mehr Informationen sowie Adressen von Gartenbaubetrieben in der Nähe, die zur Planung und Anlage der Badelandschaft beraten können.

Planung nach Maß

Die Fachleute finden auch Lösungen, wenn der Platz im eigenen Garten etwas beschränkt ist. Wichtig ist daher stets eine individuelle Planung. Neben dem klassischen Swimming-Teich gibt es beispielsweise vom Anbieter Biotop Landschaftsbau auch einen „Living-Pool“, der optisch einem Pool ähnelt, aber ebenfalls das Wasser auf natürliche Weise sauber hält und klare Verhältnisse fast wie in einem Bergsee schafft. Auch der Pflegeaufwand für die natürlichen Schwimmlandschaften hält sich in Grenzen: Der Swimming-Teich benötigt einmal jährlich einen Frühjahrsputz, alle drei bis vier Jahre sollte zusätzlich der bepflanzte Regenerationsbereich des Teichs gereinigt werden. Für den Pool ist darüber hinaus ein Roboter sinnvoll, der die Beckenwände sauber hält.

Quelle: djd



EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

MIETEN

FRÜHLINGSAKTION:
Bei Abschluss eines Mietvertrages
übernehmen wir 500€ Umzugskosten*!

2R-Wohnung, Ziegelstraße 1e, 3. OG, Wanne, BALKON 49, 26 m² für 270,93 € kalt / 370,93 € warm

2R-Wohnung, Gartenstraße 3, 1. OG, Dusche, Laminat 45, 87 m² für 257,79 € kalt / 349,53 € warm

2R-Wohnung, Parkstraße 1a, DG, Wanne, Laminat, EBK 48, 76 m² für 322,79 € kalt / 420,31 € warm

3R-Wohnung, Ziegelstraße 1c, 3. OG, Wanne, BALKON 59, 94 m² für 329,67 € kalt / 449,55 € warm

* Mietvertragsabschluss bis 31.05.2014. Die MBWV beauftragt ein Umzugsunternehmen und trägt die Umzugskosten bis max. 500 € inkl. MwSt.. Nur für Objekte, die im Eigentum der MBWV stehen.

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Vermiete in Markranstädt

- 2-R-Wohnung, 69,67 m², 2. OG, Laminat, Wannenbad mit Fenster, Balkon, neu saniert
- 1-R-Wohnung, 47,78 m², im DG mit Balkon, Wannenbad mit Fenster, aufgeteilt in Wohn- & Schlafzimmer, Wohnküche, neu saniert

Anfragen unter: 0157 37151439

FENSTER



Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für das Gebiet

• Lindennaundorf

Bewerbungen per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, Frau Fiedler,
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna
oder Mail: jana.fiedler@druckhaus-bornade.de



AKTUELL

Leipzig ist um eine Freizeitattraktion reicher

Kürzlich wurde der Stadthafen Leipzig in der Schreiberstraße mit Bootsverleih und Freisitz, Beachvolleyballfeld und Fahrradverleih eingeweiht. Damit hat Leipzig einen neuen Ankerpunkt für aktive Leipziger und Touristen in zentraler Lage nahe der Käthe-Kollwitz-Straße. „Leipzig ist nicht nur Sport- und Kulturstadt, sondern hat auch ein großes Potenzial als Wasserstadt. Im Verbund mit dem Leipziger Neuseenland freuen



(Foto: Stadthafen Leipzig GmbH)



(Foto: Stadthafen Leipzig GmbH)

wir uns sehr, einen zentralen Ausgangspunkt für Wassersportbegeisterte sowie Erholungssuchende im Herzen der Stadt hinzuzufügen“, so Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig. „Nicht nur Sportler sollen sich hier wohlfühlen“, sagt Betreiber Jan Benzien. „Wir möchten einen besonderen Ort für alle Leipziger und Gäste etablieren. Hier kann man auch einfach mal eine kleine Auszeit von der City nehmen. Als Kanute freue ich mich persönlich natürlich auf ausgedehnte Touren auf dem 300 Kilometer langen Wassernetz“, so der Wahlleipziger. Mehr Information finden Sie unter www.stadthafenleipzig.com.

red

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an!
034203 / 54287



Bauunternehmen

SAUERMANN

☎ 0177 4117009
Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- Individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68

E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

Bestandsimmobilien gesucht



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir unterstützen Sie dabei!

Rufen Sie uns an!
Tel.: 0341-12466200

... in besten Händen

www.kowo-immobilien.de



Rollrasen mit Frischegarantie

Rasen-Erneuerung

ab 10,95€

Altrasen abschälen, Bodenaufbereitung, Verlegung vom neuen Rollrasen
(im Preis abhängig von Gesamtfäche inkl. Entsorgung, An- und Abfahrt)

pro m²



Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

AKTUELL



Ein Osterhase einmal anders

Osterei-Aktion im Radschefummel

Anfang April hatten Henry Gasch vom „Radschefummel“ und Julia Bandekow vom Buchladen LeseLilo alle Kinder in Markranstädt und Umgebung zum Wettbewerb um das schönste selbst gebastelte Osterei eingeladen.

Die Resonanz war unglaublich: An die 90 Eier wurden eingereicht und im Laden aufgehängt. Dabei reichten die Exponate vom glitzernden über bunt angemalten und zum Osterhasen verwandelten Hühnerei bis hin zu Ostereikreationen aus Papier mit wunderschönen österlichen und frühlingshaften Sprüchen versehen. Die Kunden konnten im Laden dann über das schönste Ei abstimmen. Dabei gaben sie sich regelrecht die Klinke in die Hand, um aus den vielen tollen Einsendungen das schönste Ei auszuwählen. Am Donnerstag, den 17. April, fand die Siegerehrung statt und überall gab es strahlende Gesichter. Nicht nur für die Einzelgewinner, sondern auch für die beteiligten Gruppen von Grundschule und Kindergarten gab es Geschenke und Osterüberraschungen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die überaus gelungenen und kreativen Ideen und freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Julia Bandekow und Henry Gasch



Kleine Sieger und große Freude

von **schlicht bis exklusiv** –
wir bauen **massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610



Meisterbetrieb Merkel
Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark



Meisterbetrieb Merkel putz Ihr Häuschen fein, damit es strahlt im Sonnenschein.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Suche

Garage in Markranstädt - zur Miete
Tel.: 0163 9651598



Treten Sie ein ... in Ihre neue Küche!

Neu im Sortiment **Küchen ab 2.999,- Euro**

Ob Modern oder Landhausstil, in Ihrem ALNO-Küchenstudio in Dölzig finden Sie eine Riesenauswahl an **MARKENKÜCHEN AB WERK!**

Unser Service auf einen Blick:

- Computerplanung in 3-D
- Aufmaß-Service vor Ort
- pünktliche Lieferung
- Koordinierung der Gewerke
- Installation
- persönliche Geräteeinweisung

Mit der neuen 3D-Planung im ALNO-Küchenstudio erleben Sie Ihre Küche als würden Sie schon darin stehen. Im abgedunkelten Projektionsraum nehmen wir Sie mit auf die Reise in ihre eigene Küche – lebensgroß und in Farbe! Fronten, Abstände, Farben und winzige Details werden originalgetreu und in 3D sichtbar.

pino
impuls
wellmann

Inhaberin: Elke Richter
Möritzscher Str. 27
04435 Schkeuditz-Dölzig
Tel. 03 42 05 - 42 66 80
Fax 03 42 05 - 42 66 86
E-Mail: alno-leipzig@gmx.de

(Gewerbegebiet an der A9 Abfahrt Leipzig-West / B181 Richtung Leipzig)

www.alno-leipzig.de

AKTUELL

Baustellenreport

Aktuell wird in der Leipziger Straße an folgenden Stellen gebaut:

- Zwischen Stadthalle und Sportcenter ist die Straße halbseitig gesperrt. Eine Durchfahrt ist stadtauswärts Richtung Leipzig möglich. Derzeit wird die Fahrbahnhälfte und der Gehweg Richtung Markt bis 30. Juni umgebaut.
- Zeitgleich wird zwischen „An der Schachtbahn und Nordstraße“ unter Vollsperrung bis ebenfalls Ende Juni gebaut. Die Kreuzung „An der Schachtbahn/Am Sportcenter“ ist für den Verkehr offen.



Osterschmuck

Ihre Parkmöglichkeiten in der Nähe Ihrer Einzelhändler!
(Grafik: Stadt Markranstädt)

Alte Türen? • Alte Holzfenster?

Clever renovieren statt ersetzen!



- ✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag
- ✓ Holzfenster nie mehr streichen

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz www.portas.de
 Studio Borna • Deutzener Str.14 • 04552 Borna
 Montags von 9.00 - 17.00 Uhr sowie jeden
 1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr. **PORTAS®**
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433/208544

Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
 Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

SUCHEN

**Wir vermieten / verkaufen
 Ihre Immobilie!**
 (Wohnung – Haus - Baugrundstück)

Telefon 034 205 / 788 0, team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

KS M Schärschmidt
 38 Jahre – 1976 bis 2014

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...
 bei Planung, Wartung oder Notruf

• Sanitäranlagen
 • Heizungsanlagen Öl + Gas
 • Brennwertechnik
 • Solar/Photovoltaik
 • Dachklempnerei/
 PREFA-DACH
 • Wärmepumpen

Mike Schärschmidt
 Tel.: 034205 88153
 Funk: 0172 9808173
 Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
 E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

TÜV zertifiziert gemäß
 DIN EN ISO 9001:2008

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Groblehna

Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau

- Einblasdämmung
 z. B. Zellulose
- Kerndämmung
 von doppelschaligem Mauerwerk
- Blower-Door-Test
 Thermografie
- DEKOZELL Strukturputz
 Ansprühverfahren

Südstraße 50
04178 Leipzig
Tel.: 03 41 / 4 42 75 51
Fax: 03 41 / 4 42 75 54

www.thiele-trockenausbau.de, info@thiele-trockenausbau.de

AKTUELL

BNP Paribas Real Estate engagiert sich für Fehrer-Gelände in Markranstädt**Positives Echo aus Politik und Wirtschaft für „Die Werkhallen“**

Das Fehrer-Gelände in Markranstädt hat eine Zukunft. Es wurde bereits darüber informiert, dass die Industriebereiter von BNP Paribas Real Estate mit der Vermarktung des Werksgebietes des Automobilzulieferers beauftragt wurden. 28.000 Quadratmeter Fläche stehen unter dem Namen „Die Werkhallen“ damit direkt an der B186 für interessierte Firmen bereit. „Das Echo, das wir auf Grund dieser ersten Ankündigung erhalten haben, hat uns positiv überrascht. Erste Gespräche mit Nutzern und Investoren laufen bereits. Es zeigt sich, dass der Bedarf an modernen Industrieflächen rund um Leipzig vorhanden ist.



Für neue Investoren aus Produktion, Forschung oder Lagerwirtschaft liegen die 28.000 Quadratmeter Fläche logistisch günstig. (Foto: Martin Neuhof)



Die Produktionshalle liegt im Zentrum des Standortes (Foto: Martin Neuhof)

Die bisherigen Interessenten kommen aus den Bereichen Baugewerbe und Metallverarbeitenden Industrie.“, betont Steffen Sauer, Consultant Industrial Services von BNP Paribas Real Estate.

Bürgermeister unterstützt Neuansiedelung in Markranstädt

„Markranstädt ist ein starker Wirtschaftsstandort mit einem guten Wachstum, die Arbeitslosenquote ist vergleichsweise niedrig und das Einkommensniveau bewegt sich auf Bundesdurchschnitt. Unsere fehlenden Bestandsflächen werden jetzt durch den Fehrer-Standort erweitert“, erklärt Bürgermeister Jens Spiske. Er begrüßt das Engagement von BNP Paribas Real Estate, welche als erfahrener Logistik- und Industrieexperte weltweit vernetzt und in allen deutschen Ballungsgebieten mit einem eigenen Indusrieteam am Start sei. „In Markranstädt hat Wirtschaftsförderung oberste Priorität! Ich als Bürgermeister persönlich und natürlich unsere Wirtschaftsförderung unterstützen gern bei der Ansiedlung“, so der Bürgermeister.

Fotoprojekt „Die Werkhallen“

Dass man besonderen Immobilien auch besondere Wertschätzung entgegen bringen sollte, bewies das Engagement des jungen Leipziger Fotografen Martin Neuhof (www.martin-neuhof.com). „In verschiedenen Projekten hat Herr Neuhof gezeigt, dass er hinter die Kulissen von Menschen und Orten blicken und diese mit der Kamera einfangen kann“, erzählt Steffen Sauer. Die entstandenen Objektbilder sind nun Teil der Vermarktung des nicht mehr betriebsnotwendigen Werksgebietes in Markranstädt. Unter dem Namen „Die Werkhallen“ (www.die-werkhallen.de) sollen in den kommenden Monaten neue Nutzer für das Areal gefunden werden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.die-werkhallen.de

Quelle: BNP Paribas Real Estate Holding GmbH

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

KAUFEN

Bei uns finden Sie noch bauträgerfreie Grundstücke für Ihr neues Zuhause:

**BAUGRUNDSTÜCKE
RANSTÄDTER WEG / MARKRANSTÄDT**

- Grundstücksgrößen von 500 m² - 516 m²
- Kaufpreis: 115 €/m² Grundstücksfläche / PROVISIONSFREI
- sofort bebaubar
- bauträgerfrei

Kurzfristige Beratungs- und Besichtigungstermine sind gern möglich!

Telefon 034 205 / 788 21, nicole.koch@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

**GEBÄUDEREINIGUNG
KOLBE**

Hausmeisterservice
Das Frühjahr ist im Anmarsch und Sie planen schon Ihr Bau- u. Gartenvorhaben. Multicar-Transporte von z. B. Anlieferung von Rindenmulch, Mutterboden, Sand, Splitt, Kies sowie Abtransport von Fest- und Schüttgut wie Gartenabfällen, Baumschnitt uvm.
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedestraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

**Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende

Tel.: 034205 713-0
Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21
04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

AUTOTIPP

Vom Acker in den Tank

Biokraftstoffe sorgen für mehr Unabhängigkeit von Energieimporten

Wenn der intensive Duft der Rapsblüte über die leuchtend gelben Felder zieht, denken Wanderer und Spaziergänger wohl eher an einen lecker angemachten Salat als an den Tank ihres Pkws. Doch tatsächlich trägt ein Teil des Ertrags der Rapsfelder dazu bei, Deutschland unabhängiger von teuren Energieimporten zu machen. Denn Biosprit von heimischen Äckern ist derzeit die einzige ernstzunehmende Alternative zu den Erdölimporten, welche die deutsche Volkswirtschaft beispielsweise 2012 laut Bundesumweltministerium mit über 67 Milliarden Euro belastet haben. Schön für Umwelt und Natur: Lebensmittelerzeugung und Biokraftstoffproduktion sind kein Widerspruch, sondern gehen Hand in Hand. Aus rund 60 Prozent der verarbeiteten Rapspflanzen entsteht eiweißreiches Tierfutter, aus 40 Prozent wird Pflanzenöl als Ausgangsprodukt für Biodiesel. Wie der Kraftstoff vom Feld nicht nur die fossilen Ressourcen, sondern auch das Klima schont, dazu gibt es auf www.biokraftstoffverband.de mehr Informationen. So müssen Biodiesel und Bioethanol nach gesetzlichen Vorgaben um 35 Prozent geringere Treibhausgas-Emissionen aufweisen als fossile Kraftstoffe – über die gesamte Produktions- und Transportkette hinweg, bis zur Verwertung im Kraftfahrzeug. Bereits heute liegt die tatsächliche Reduktion von Treibhausgasen mit rund 50 Prozent weit über diesen Vorgaben.

Quelle: djd



Biokraftstoffe aus deutscher Erzeugung schaffen mehr Unabhängigkeit von den internationalen Energiemärkten und verursachen weniger Treibhausgase als konventionelle Erdöl-Kraftstoffe. (Foto: djd/Biokraftstoffe)

Wir kaufen Ihr Fahrzeug



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Auch Kreditablöse erledigen wir schnell und unkompliziert für Sie.

Thomas Seifert
 Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590 900
 E-Mail: kontakt@TS-Markkleeberg.de



Fahrschule LUPA
 Inhaber S. Reinhardt



| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B | <p>Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt Mobil: 0170 7371040 E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de Telefon: 034205 58309</p> |
| BE | |
| A | |
| A 1 | |
| A 2 | |
| Moped | <p>Zweigstelle in der Leipziger Straße 90</p> |
| Mofa | |

Damit das Klima stimmt.

1a Klima-Service mit:

- Sichtprüfung aller Komponenten
- Leistungsprüfung
- Desinfektion inkl. Material

AKTIONSPREIS

55,90
jetzt

Hackauf Kfz-Meisterbetrieb
 Newtonstraße 12
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/411362
www.karosserie-hackauf.de



TRAUER



**Warum ist ein Grab für die Psychologie eines guten Trauer-
verlaufes so wichtig?**

Menschen brauchen äußere Zeichen einer inneren Verbundenheit. Ein Ort, der Angehörigen ermöglicht, ihre Verstorbenen zu betrauern und das Leben mit ihnen zu reflektieren, ist eminent wichtig. Es hat sich gezeigt, dass bei anonymen Bestattungen die Angehörigen oft über lange Zeit darunter leiden, wenn sie nicht wissen, wo ihre Angehörigen bestattet wurden. Der Friedhof bietet die Möglichkeit einer Begegnung mit den Verstorbenen und den Lebenden sowie einer Auseinandersetzung mit den Fragen von Leben und Tod.

Quelle: www.bestatter.de

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns fühlten,
uns Trost in Wort und Tat spendeten
und mit uns von ihm Abschied nahmen, von unserem
geliebten Mann, Vati, Schwiegervater und Opa

Günter Selig
* 28.12.1942 † 02.04.2014

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Ilka
Deine Tochter Iris mit Ehemann Rumen
Deine Enkelkinder Daniel und Kristian
im Namen aller Angehörigen

Unsere langjährige Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Hildegard Schmiedel
* 05.05.1928 † 21.04.2014

ist nach kurzer Krankheit verstorben.

Sie ist am 01.05.2011 in den Seniorenpark „Am Grünen
Zweig“ eingezogen und war gerne in Gesellschaft. Wir
hatten sie als ruhigen und freundlichen Menschen
sehr gerne in unserer Mitte.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ginkgo PHLEGEDIENST Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschied unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Kirchhof

möchten wir uns herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Uli, Elke und Lutz mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Vetter Bestattungen

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Karten und letztes ehrendes Geleit
beim Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Schwester, Tante, Oma & Uroma

Anni Neubert geb. Voigt

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten
und Freunden recht herzlich bedanken. Weiterhin bedanken wir uns
beim Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter
Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

Mit stillem Gruß
Deine Kinder Wolfgang, Gisela & Lothar mit Familie
Deine Enkel & Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Allen, die unsere Trauer teilen,
mit uns fühlen und uns in der schweren Stunde des Abschieds von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma & Uroma

Ilse Opitz geb. Wagenführer
* 12.08.1928 † 20.03.2014

zur Seite standen. Tröstend für uns waren die zahlreichen und liebevollen
Beweise aufrichtiger Anteilnahme, der stille Händedruck, herzlich
geschriebene Worte, Blumen-, Kranz- und Geldspenden sowie
persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte.

Auch möchten wir uns beim Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem
Mitarbeiter Herrn Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung bedanken.

In stiller Trauer
Gerald, Andreas & Sigrid
Danny & Katrin mit Familien
Altranstädt, im März 2014

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt,
ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch eine
liebevolle Umarmung, stillen Händedruck, liebevoll
geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen
beim Abschied unserer lieben Mutti

Gertrud Brink geb. Kumm
* 20.09.1928 † 21.03.2014

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden &
Bekanntem. Ein besonderer Dank dem Team vom
Wohnbereich 3 im AWO Seniorenzentrum „Im Park“
Braustraße sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
 telefonisch: 03433 207328
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Berger
 Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

HOENSCH
 Bestattungsdienst

Active Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaustr. 2a
 04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung

Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p> | <p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p> |
| <p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p> | <p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p> |

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**



Ihre Stimme am **25. Mai** für die Kandidaten der Liste FDP

FDP
MARKKRANSTÄDT

Für eine starke **Stimme der Senioren** im Stadtrat!

Ingrid Pfefferkorn, 71
Rentnerin (parteilose Kandidatin auf der Liste FDP)

Kommunalwahlen, Kreistagswahlen und Europawahl

am 25. Mai 2014

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Ihr Team vom DRUCKHAUS BORNA



Damit die Richtung für Markranstädt stimmt – Kompetenz statt Polemik!

Marko Daubitz, 38
Psychologe, Rechtsanwalt, Mediator

Ihre Stimme am 25. Mai

für die Kandidaten der Liste

FDP
MARKKRANSTÄDT

IHRE CDU – KREISTAGSKANDIDATEN FÜR DEN WAHLKREIS 1 GROITZSCH, PEGAU, MARKKRANSTÄDT

Bitte wählen Sie am 25. Mai 2014 die CDU - Kandidaten für den Kreistag.
Für unseren gemeinsamen Wahlkreis 1 bewerben sich auch die Groitzscher Kandidaten:

| | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|  | Maik Kunze (48) Bürgermeister |  | Mario Straßburger Beamter der Dt. Bundesbank (35) |  | Andreas Müller (53) stellv. Bauamtsleiter |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|

Durch den Einzug Ihrer Interessenvertreter in den Kreistag des Landkreises Leipzig wird gewährleistet, dass die Belange der Bürger unserer gemeinsamen Region bei Entscheidungen des Landkreises eine angemessene Berücksichtigung finden. Die Entwicklung unseres Landkreises sollte mit Erfahrung und Sachverstand aktiv mitgestaltet werden. Das Wahlprogramm der CDU des Landkreises entnehmen Sie bitte dem an alle Haushalte verteilten Flyer.

CDU

Für unsere Region in den Kreistag

Unsere weiteren Kreistagskandidaten:

René Treptow, Maurermeister – Jana Böhme, Hausverwalterin – Rico Meuschke, Physiotherapeut – Heiko Bade, Fleischermeister – Adelheid Böhmichen, Buchhändlerin – Maik Nowotny, Abbruchunternehmer – Michael Alexander, Luftverkehrskaufmann – Harry Krug, Rentner – Tilo Keller, Tiefbauunternehmer – Jens Ambrosius, Dipl.-Ing. für Wärmetechnik – Jens Ende, IT-Unternehmer – Toni Krohm, Bürokaufmann

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|  | Marko Daubitz Jurist/Psychologe Markranstädt |  | Dieter Hager Bauunternehmer Groitzsch |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|

FDP
SACHSEN



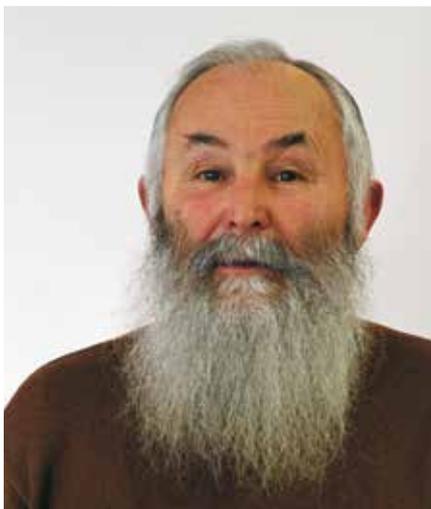
Enrico Stange, MdL

Listenplatz 1 im Wahlkreis 1 bei der Kreistagswahl



Heike Kunzemann

Listenplatz 1 bei der Stadtratswahl in Markranstädt



Ronald Gängel

Listenplatz 2 bei der Stadtratswahl in Markranstädt und im Wahlkreis 1 bei der Kreistagswahl

Gut für die Region. Gut für Europa.

Markranstädt liegt uns am Herzen. Für diese Stadt wollen wir gestalten.

Am 25. Mai entscheiden Sie, wer Ihre Interessen in den nächsten fünf Jahren im Stadtrat und im Kreistag vertreten soll. In Markranstädt setzen wir uns ein für sozialen Wohnungsbau, den Ausbau von Kita-Plätzen, eine bessere Anbindung der Ortsteile an die Kernstadt, die Schaffung einer ständigen Kinderarztpraxis. Wir befürworten ein eigenständiges Gymnasium, eine Erweiterung der Grundschule und ein barrierefreies Markranstädt mit wenig Lärm, einer Umgehungsstraße für die Zukunft und einem konsolidierten Haushalt.

Im Kreis werden wir uns für gute Arbeit und gute Löhne einsetzen. Unser Ziel ist die Schaffung und der Erhalt existenzsichernder Arbeitsplätze hier in der Region. Wir werden uns gegen Jugendarbeitslosigkeit engagieren: Dafür müssen Wirtschaft, Jobcenter, Kommunen, Schulen und Sozialarbeit Hand in Hand arbeiten. Um eine sinnvolle und menschenwürdige Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen, setzen wir uns für die Einführung eines öffentlich geförderten Beschäftigungssektors ein.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass gerade der ländliche Raum auch in Zukunft ein Lebensraum für junge Menschen und für Familien bleibt. Unsere Kommune muss ein Ort des familienfreundlichen Lebens und sozialen Erlebens sein. Wir setzen uns daher für die Förderung von Bürgertreffpunkten, für Beratungs- und Bildungsangebote, sowie die Sicherung von Kulturstätten ein. Zu einer lebenswerten Kommune gehört aber auch die Sicherung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum, denn Wohnen ist ein Menschenrecht.

Weil für uns Mobilität Teilhabe heißt, setzen wir uns ein für einen bezahlbaren und attraktiven Nahverkehr. Wir wollen eine kostenfreie Schülerbeförderung erreichen, weil diese für uns Teil des Schulbesuches ist. Schulstandorte tragen zur Attraktivität von Kommunen gerade für junge Familien bei. Wir wollen daher bestehende Schulstandorte erhalten. In einer älter werdenden Gesellschaft muss auch Gesundheit und Pflege im Fokus stehen. Deshalb setzen wir konsequent auf die Beibehaltung des Hausarztprinzips und setzen uns im Landkreis für die Sicherung kommunaler Krankenhäuser ein.

Ein großes Potential als Wirtschaftsmotor des Landkreises bietet auch der Tourismus. Vorhandene Potenziale im Muldental, dem Neuseenland und dem Kohrener Land wollen wir sinnvoll ausbauen. Land- und Forstwirtschaft wollen wir stützen, Erneuerbare Energien weiter fördern! Vor Ort wie im Landkreis wollen wir Mitsprache für Jugend, Familien und SeniorInnen gewährleisten. **Dafür stehen wir. Im Stadtrat und im Kreistag.**

Am 25. Mai 2014 alle Stimmen für

DIE LINKE.

HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



5 JAHRE - OHNE KILOMETERBEGRENZUNG

Egal, ob Sie 5.000 oder 50.000 km im Jahr zurücklegen. Unsere Fahrzeug-Garantie inklusive 5 Jahre Lackgarantie - gilt ohne jede Kilometerbegrenzung. Zusätzlich erhalten Sie 5 Jahre europaweite Mobilitäts-Garantie und 5 Sicherheits-Checks serienmäßig. Und das nicht nur für den Hyundai ix35, sondern für alle Hyundai PKW-Modelle.

Der Hyundai ix35 serienmäßig mit

- ✓ Klimaanlage ✓ Leichtmetallfelgen
- ✓ CD-Radio mit MP3-Funktion ✓ Bluetooth

ab **17.990** EUR

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 - 5,2 l/100km,
CO₂ - Emission kombiniert: 200 - 135 g/km
Effizienzklasse E-B.

DER SUV MIT DER KILOMETER- LÄNGSTEN GARANTIE DEUTSCHLANDS

Fahrzeug enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack- Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bestimmungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.



FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG www.auto-freydank.de

Geithainer Straße 58
04328 Leipzig, Tel. 65 99 30

Am Osthang 15, 04178 Leipzig, Tel. 9 45 21 54



Unsere Gewinnerangebote jetzt mit **0%** Zinsen und Null Anzahlung

Hauspreis ab **20.990** €²⁾



Mazda6

Finanzieren für monatl. **243** €³⁾

MAZDA VARIO OPTION **0% FINANZIERUNG**
mit Rückgabe-, Kauf- oder Weiterfinanzierungsoption.

| | | | |
|-----------------------------------------------|-----------|----------------------------------|-----------|
| Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin | | | |
| Kaufpreis € | 20.990,00 | Effektiver Jahreszins % | 0,00 |
| Anzahlung € | 0,00 | 1. monatliche Rate € | 240,83 |
| Nettodarlehensbetrag € | 20.990,00 | 47 Folgeraten á € | 243,00 |
| Gebundener Sollzinssatz % | 0,00 | Schlussrate € | 9.571,17 |
| | | Laufzeit gesamt Monate | 48 |
| | | Gesamtbetrag der Teilzahlungen € | 20.990,00 |

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,6 - 3,9 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 155 - 104 g/km.

2) Kaufpreis für einen Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin. 3) Mazda VarloOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 60.000 km Gesamtlauflistung. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG www.auto-freydank.de

Sandberg 30,
04178 Leipzig,
Tel. 0341 / 9 45 2 - 0